

's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Seiten **4 - 5**

Eröffnung Mittelschule
und Musikheim

Seite **17**

Erfolgreiche
Leutschacher Winzer

Seiten **19 - 21**

Mehr Mobilität für
Leutschach

Seiten **31- 34**

Gutes Leben -
Gutes Altern

**Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!**

Sommer, Hitze, Sonnenschein, nahender Urlaub - mit dem Sommer startet aber nicht nur die Badesaison. Auch die Baustellen haben Hochsaison in der heißen Jahreszeit!

Sanierung unserer Straßen

Sie werden es schon bemerkt haben: Der Straßenbau ist in vollem Gange!

Die Glanzer Klapotetzstraße wurde bis auf die Asphaltierungsarbeiten weitgehendst fertiggestellt.

Zudem wurden diverse Kleinflächensanierungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Die Arbeiten beim Arnfels-Salzaweg sind voll im Gange. Die Straße mit einer Länge von rd. 3,5 km wurde mit einem Dünnschichtbelag (DDK5) überzogen. Diese Sanierungsmethode wurde bereits in einigen Gemeinden angewandt und als sehr effiziente und kostengünstige Lösung beurteilt.

Die Sanierung des Gödlweges ist für den kommenden Herbst in Planung.

Eröffnung und Segnung der Mittelschule und vom Musikheim Leutschach an der Weinstraße

„Was lange währt, wird endlich gut! Gemäß diesem Zitat von Ovid konnte das Projekt „Mittelschule und Musikheim Leutschach“ knapp 2 Jahre nach Inbetriebnahme am 30. 06. 2022 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Beim Festakt durften wir zahlreiche Gäste aus Politik, Bildung, Musik und viele Leutschacherinnen und Leutschacher persönlich begrüßen.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer erwies uns mit seinem Besuch die Ehre und ich durfte mich im Namen der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße bei ihm persönlich für seine großartige finanzielle Unterstützung bedanken. Für Hermann Schützenhöfer war dieser Festakt die letzte Gemeindeveranstaltung in seiner Funktion als Landeshauptmann, er übergibt diese Aufgabe mit 04. 07. 2022 in jüngere Hände. Auf diesem Wege wünschen wir ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.

Tourismusaktivitäten

Nach über 2 Jahren haben 27 Leutschacher Weinbaubetriebe und 8 Leutschacher Wirtsleute das Leutschacher Weinkulinarium am 25. 06. 2022 beim Eory zum Traubenkogel bei wunderbarstem Sommerwetter wieder zu einem absolut unvergesslichen Genusserlebnis gemacht. Die engagierten und beteiligten Betriebe haben eindrucksvoll aufgezeigt, was Steiermarks größter Weinbaugemeinde zu bieten hat.

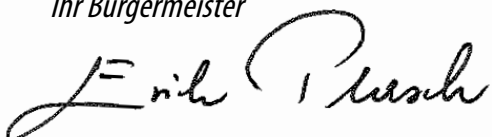
Die nächste Veranstaltung im Jahresreigen wird das Leutschacher Hopfen- und Weinlesefest vom 01. – 02. 10. 2022 sein. Es wird ein Fest zurück zum Ursprung mit dem Fokus auf Brauchtum und Tradition.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien. Sammelt wieder ausreichend Energie für das neue Schuljahr!

Allen Leutschacherinnen und Leutschachern wünsche ich einen schönen und entspannten Sommer und eine angenehme Urlaubszeit.

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Bürgermeister



Erich Plasch



Informationen zu geplanten Bauvorhaben



Vor Erstellung der endgültigen Einreichunterlagen bitten wir nochmals die kostenlose Bauberatung in Anspruch zu nehmen.

Das erspart allen Beteiligten Kosten und Ärger!

An den angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen (nur mit Voranmeldung unter 03454/7060-251 oder -252 oder -261) statt.

Folgende Genehmigungen müssen vor der Baubewilligung schriftlich erledigt sein, wenn dazu die Zustimmung notwendig ist:

- Bewilligung der Naturschutzbehörde der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz
- Stellungnahmen bei Hochwassergefahren
- Wasserrechtliche Bewilligungen für neu zu errichtende Abwasserbeseitigungsanlagen
- Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung durch die Baubezirksleitung Leibnitz
- Wenn notwendig die Stellungnahme des Ortsbildsachverständigen (nur in der Ortsbildschutzzone von Leutschach und Schloßberg) oder der Brandschutzbehörde für Steiermark

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen unterschrieben (Planverfasser, Grundeigentümer und Bauwerber) vollständig abgegeben werden:

- Grundbuchsauszug (nicht älter als 6 Wochen)

- Anrainerverzeichnis (Auflistung der Grundstücke, die bis 30m an den Bauplatz angrenzen, mit Namen und Anschrift der Grundstückseigentümer)
 - Einreichplan (mindestens zweifach)
 - Baubeschreibung und Bauplatzeignung
 - Energieausweis
 - Niederschlagswasserberechnung
 - Versiegelungsgradberechnung
 - Solar- bzw. PV-Anlagen (neues Baugesetz!)
 - Luft-Wärme-Pumpen-Berechnung (Technische Beschreibung mit dB-Radius zur Grundstücksgrenze)
 - Planverfasserbestätigung und Unterschriften der Nachbarn (je nach Verfahren)
- Für Fragen steht Ihnen das Bauamt jederzeit gerne zur Verfügung bzw. nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bauberatung.
- Ein Baubeginn vor Erteilung der jeweiligen Bewilligung ist gesetzlich nicht zulässig, darum beginnen Sie zeitgerecht mit der Planung.

Bauverhandlungstermine BM ZM Ing. Johann Haßmann	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Donnerstag, 26. Juli	07. Juli
Donnerstag, 15. September	29. August
Donnerstag, 13. Oktober	26. September
Donnerstag, 17. November	31. Oktober
Dienstag, 06. Dezember	17. November

Bauverhandlungstermine BM Ing. Michael Kuss, MSc.	Letzte Möglichkeit, vollständige Einreichunterlagen abzugeben – bitte Planer rechtzeitig informieren!
Dienstag, 20. September	01. September
Dienstag, 18. Oktober	29. September
Dienstag, 22. November	03. November
Dienstag, 13. Dezember	24. November

Volksbegehren

Von Montag, dem 19. September bis einschließlich Montag, dem 26. September 2022 können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- **Wiedergutmachung der Covid-19-Massnahmen**
- **Black Voices**
- **Covid-Maßnahmen abschaffen**

Eintragungszeiten in der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße:

Montag, 19. Sept.	8 bis 16 Uhr
Dienstag, 20. Sept.	8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 21. Sept.	8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 22. Sept.	8 bis 20 Uhr
Freitag, 23. Sept.	8 bis 16 Uhr
Samstag, 24. Sept.	8 bis 12 Uhr
Sonntag, 25. Sept.	geschlossen
Montag, 26. Sept.	8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesministeriums für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG – in jeder Gemeinde, in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren, durch einmaliges eigenhändiges Unterschreiben, erklären.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Sept. 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

www.bmi.gov.at/volksbegehren

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



Eröffnung und Segnung der Mittel



Knapp 2 Jahre nach der Inbetriebnahme der Mittelschule und des Musikheims Leutschach an der Weinstraße konnte das Projekt nun am 30. 06. 2022 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Bildung, Musik und viele Leutschacherinnen und Leutschacher sind unserer Einladung zur feierlichen Eröffnung und Segnung gefolgt.

Das Projekt „Mittelschule und Musikheim Leutschach“ ist das Ergebnis eines geladenen, anonymen, einstufigen, baukünstlerischen Realisierungswettbewerbes, der im Frühjahr 2017 juriiert wurde.

- Die Bruttogesamtkosten können mit EUR 7,6 Mio. Euro angegeben werden, somit eine Punktländung auf Basis der Schätzkosten.

- Für die Umsetzung wurden 39 Firmen aus dem Baugewerbe und Baunebengewerbe beauftragt.
- Baubeginn war im September 2018.
- Die Übergabe an den Auftraggeber erfolgte am 02. Juli 2020.
- Die Verwendungsbewilligung der A6 wurde am 07. 09. 2020 erteilt.

Die Mittelschule Leutschach hat sich zum Ziel gesetzt, die Gestaltung des gesamten Unterrichts sowie die Außenwirkung der Schule auf die Kernpunkte TOURISMUS UND WIRTSCHAFT auszurichten. Dazu wurden Kooperationsvereinbarungen mit der Weinbauschule Silberberg, den Tourismusschulen in Gleichenberg und Semmering geschlossen.



schule + Musikheim Leutschach

Die Räumlichkeiten wurden für 120 Schüler*innen ausgerichtet. Momentan im Aufbau ist das Angebot einer qualitätsorientierten Nachmittagsbetreuung im Bereich der pädagogischen Förderung, der Förderung der sozialen Kompetenz und einer hochwertigen Freizeitbetreuung. In weiterer Folge ist beabsichtigt, ein facettenreiches Angebot im Erwachsenenbildungsbereich aufzubauen und Kurse, Seminare, Schulungen uvam. anzubieten.

Somit eine Schule als GEISTIGES ZENTRUM – ein Ort wo „life long learning“ praktiziert wird.

Beim Festakt durften wir unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei uns in Leutschach an der Weinstraße - in Steiermarks größter Weinbaue-

meinde - willkommen heißen. Die Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße bedankte sich für die finanzielle Unterstützung, im Besonderen für dieses Großprojekt. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung dieses Bauvorhabens nicht realisierbar gewesen.

Für Hermann Schützenhöfer war es die letzte Gemeindeveranstaltung in seiner Funktion als Landeshauptmann. Auf diesem Wege wünschen wir ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Lebensfreude und vor allem Gesundheit.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein, der Musikschule, der Miniband der Musikschule, dem Chor der Mittelschule und den Musikerinnen und Musikern, die diese Feier festlich umrahmt und wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben.



Fotos: Symbol



Harmonisches Straßenbau-Abschlussfest

Nach zweijähriger Bauzeit wurde der 2.351 m lange Drobierweg in Schloßberg zu den Kosten von knapp € 600.000,- fertig gestellt. Am 22. April hat die abschließende Mitgliederversammlung mit Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes in einstimmiger Einigkeit in der Buschenschank Stelzl/Hernach stattgefunden. Dort hat man sich auch auf die Abhaltung eines Straßenfestes verständigt, das nun am 26. Juni am Gehöft des Obmannes Karlheinz Orgl und seiner Gattin Silvia in freundschaftlicher Atmosphäre abgehalten wurde. Neben fast allen Interessenten waren Bgm. Erich Plasch, Vizibgm. Reinhold Els nig, Kassier Willi Weiß, Vorstandsmitglied



Karl Körbler und G-Sekr. i.R. Karl Peitler anwesend, die alle das herrliche Kistenfleisch samt Zu- und Nachspeisen genossen. Viele Interessenten haben dazu – bis hin zum abschließenden Qualitätswein – etwas beigetragen.

Es bleibt zu wünschen, dass auch alle anderen (Wegbau) Projekte in einer derartigen Harmonie abgewickelt werden könnten.



Erhebung des Weinbestandes

Gemäß § 29 Abs. 2 Wein-gesetz 2009 i.d.g.F. ist mit Stichtag 31. Juli 2022 eine Erhebung des Weinbestandes und der Zu- und Abgänge in der Zeit vom 01.08.2021 bis 31.07.2022 durchzuführen.

Betriebe mit einer Erzeugungsmenge von weniger als 3.000 Liter steht es frei, die Bestandsmeldung elektronisch oder in Papierform bei der Gemeinde abzugeben. Die vorkontrollierten

Formulare werden bis spätestens 31. Juli zugestellt.

Im Zuge der Neuregelung der Einhebung des AMA-Marketingbeitrages haben alle Betriebe mit einer erzeugten Menge von mehr als 3.000 Liter Wein die Bestandsmeldung im Wege der Weindatenbank beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus elektronisch abzugeben.

Trinkwassertag

Der Wasserverband Leibnitzerfeld-Süd veranstaltete kürzlich im Beisein zahlreicher Gäste beim Wasserturm in Weinleiten bei Gamlitz den Trinkwassertag. Gestartet wurde die Feier mit einem bunten Rahmenprogramm für Schulen und Kindergärten aus den Mitgliedergemeinden.

Die Highlights am Vormittag: Führungen im zentralen Hochbehälter, die Besteigung des 27 Meter hohen Wasserturms samt grandiosen Rundblicks, Zielspritzen, Bastelaktionen, Hüpfburgen und vieles mehr.

Überraschung für Kinder

Im Zuge der Führung wurden die Kinder über die Sicherstel-

lung der Wasserversorgung, die Herkunft unseres Trinkwassers und welche Auflagen eingehalten werden müssen bestens informiert. Die Mitarbeiter des Wasserverbandes überraschten die Kinder mit einer kleinen Jause und am Ende des Besuches mit einem Geschenk.

Am Nachmittag bestand für die Bevölkerung der Mitgliedergemeinden Straß, Gamlitz, Ehrenhausen an der Weinstraße, Leutschach an der Weinstraße und St. Veit in der Südsteiermark die Möglichkeit, am Trinkwassertag teilzunehmen. Dabei wurden die Besucher kulinarisch sowie auch musikalisch bestens versorgt.



Hoffest

Am Freitag, den **22. juli ab 19 Uhr** findet heuer wieder das legendäre Hoffest beim **Weingut Lieschnegg In Fötschach** statt. Für Unterhaltung sorgen **DIE HAUSBÄND** mit Austropop vom Feinsten.
Nur im Vorverkauf: Eintritt + 1 Portion Kistenfleisch Euro 17,-
Vorverkauf/Abendkassa: Eintritt Euro 7,-



Klapotetzfest

Heuer findet am Sonntag, den **24. Juli ab 11 Uhr** wieder das traditionelle Klapotetzfest beim **Weingut & Buschenschank Legat an der Klapotetzstraße in Glanz** statt.
Für Unterhaltung sorgen der Musikverein Leutschach mit dem Buschenschank Wurlitzer und der Austrian Postl Express.



ROLLIN DUDES Festival

Von 14 bis 17. Juli findet heuer wieder das legendäre Rollin Dudes Festivals beim Route69 statt.

Hier dreht sich alle um Live-Bands & DJs, US Cars & Bikes, Barber-Shops & PinUp-Saloon, American Food, Hotrod Garage, Shoppingmeile, u.v.m.
Alle Infos auf rollindudes.com



Liepert's:

Beliebtestes Brunch & Frühstücks-Lokal

Zwei Wochen lang konnte beim Feinschmecker-Magazin "Falstaff" für die beliebtesten Locations für Brunch und Frühstück abgestimmt werden. Dabei wurde schließlich das „Liepert's“ zum Bundeslandsieger gekürt.



Tut nicht auf modern. Ist es einfach.

Gaming? Streams? Beauty-Tutorials? Machen wir lieber nicht. Wäre auch ein bisschen peinlich. Aber wir sind da, wenn es um Geld geht. Jetzt spark7 Konto eröffnen. Kostenlos und mit vielen Features für dich.

Noch Fragen? Alle Infos auf spark7.com/stmk oder bei unseren Kundenbetreuer:innen in der Steiermärkischen Sparkasse in Leutschach.

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.

Symboldarstellung



Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro oder
Walker-Rucksack*
Plus Zeugnissgeld:
2 Euro pro
Einser*



Christoph Divo

Tel.: 05 0100 - 34219

christoph.divo@steiermaerkische.at



Silke Marko

Tel.: 05 0100 - 34217

silke.marko@steiermaerkische.at



Gerhard Ullly, Leiter

Tel.: 05 0100 - 34216

gerhard.ully@steiermaerkische.at

spark7



Das modernste Jugendkonto Österreichs.

Partnergemeinde Feucht zu Gast in Leutschach

Nachdem die SPD Feucht im letzten Herbst zu Besuch im Rebenland war, hat Konrad Rupprecht (mittlerweile auch schon „Altbürgermeister“ von Feucht) im Frühjahr eine Bürgerfahrt nach Leutschach organisiert. Bei der Planung war ihm wieder der ehemalige Gemeindesekretär Gerhard Karner behilflich. An zwei Tagen übernahm Altbürgermeister Karl Neubauer die Betreuung unserer Freunde aus der Partnergemeinde Feucht im Frankenland.

Ein Tag war dabei dem Besuch von Marburg (Maribor) gewidmet, am anderen Tag stand die Südsteirische Weinstraße am Programm. Den Abschluss bildete jeweils eine Buschenschank-Einkehr.



Neben Konny waren viele liebe Freunde, die von Anfang an unsere Partnerschaft (seit 1985!) begleiteten, mit dabei. Einige waren das erste Mal bei uns und dementsprechend begeistert. Von allen Feuchtern wurde der Wunsch geäußert, die



Partnerschaft wieder ein wenig zu beleben – das heißt, auch wir sollten wieder einmal eine Fahrt ins Frankenland unternehmen! Anlass gäbe es beim Feuchter Kirchweih-Fest in der zweiten Julihälfte.

Karl Heinz Bandur und Karl

Neubauer haben sich bereit erklärt, kurzfristig eine Fahrt zu organisieren. Wer Interesse hat, unsere Freunde im Zeidlermarkt wieder einmal (oder das erste Mal) zu besuchen, möge sich bei den beiden Herren oder im Markt-gemeindeamt melden.

Reisen mit Fritz und Karl

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren coronabedingt unsere geplante Reise mehrmals verschieben mussten, hat es heuer wieder geklappt. Diesmal war Makarska an der dalmatinischen Küste unser Ziel. Am Sonntag, dem 15. Mai, fuhren wir pünktlich in Leutschach ab in Richtung Süden. Über Slowenien ging es nach Kroatien, über Zagreb, Karlovac und das Velebit-Gebirge gelangten wir schließlich nach Sibenik, wo die Mittagsrast am Programm stand. Nach einiger Zeit erreichten wir schließlich unser Hotel Park in Makarska, direkt am Meer gelegen. Es blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang, für romantisches Flair sorgte der Vollmond.

Am nächsten Tag fuhren wir mit der „Karlo mali“ vorbei an



Brac zur Insel Hvar, wo uns ein Bus zum Städtchen Hvar brachte. Nach der Stadtführung kehrten wir wieder zu unserem Schiff zurück, wo ein originelles Mittagmahl auf uns wartete (den „Abwasch“ besorgten die Möwen).

Am Dienstag hatten wir Zeit, selbst etwas zu unternehmen. Spaziergänge am Meer entlang, Radtouren, Baden in den Hotelpools oder im Meer(!), oder einfach nur ein (oder mehrere) Gläschen Wein in einem der vielen Lokale am Strand genießen.



Am Mittwoch hieß es wieder Koffer packen und die Heimfahrt anzutreten. Das Traumwetter begann sich übrigens schön langsam zu verabschieden. Die beginnende Bora verhinderte unsere Rückfahrt auf der Autobahn. So mussten wir auf die etwas längere, aber wunderschöne Küstenstraße ausweichen. In Sibenik nahmen wir (kulinarischen) Abschied vom Meer. Etwas müde, aber zufrieden und voll von schönen Eindrücken waren wir am späten Abend wieder wohlbehalten in Leutschach.



Es war wieder eine tolle Reise, super organisiert und arrangiert von unserem Reisebüro „Schnell mal weg“!

Übrigens laufen die Planungen für unsere nächstjährige Reise bereits. Da soll es an die obere Adria gehen (Caorle, Venedig, San Daniele...). Wir werden wieder einen Termin in der ersten Maihälfte wahrnehmen. Alles Nähere wird in einer der nächsten Rebenblatt'l-Ausgaben zu lesen sein. Fritz und Karl freuen sich schon jetzt wieder auf eine tolle Fahrt mit euch!



Die Blutversorgung ist in Gefahr: Blutspenden werden dringend benötigt

Die Blutlagerstände sind viel zu niedrig. Zahlreiche Patient_innen in Österreichs Spitälern sind aktuell dringend auf Blutspenden angewiesen – sei es aufgrund von einer Krebserkrankung, in Folge eines Unfalls bei einer Operation oder im Rahmen der Geburt. Alle 90 Sekunden wird eine Blutkonserve benötigt. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben! Alle Blutspendemöglichkeiten sind auf www.gibdeinbestes.at/termine abrufbar.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs

Spitäler für die Versorgung von Patient_innen ausgeliefert - wo es Leben rettet.

Vorteile des Blutspendens

- Der wichtigste Vorteil: Eine Blutspende rettet Leben! Sie werden daher mit wenig Zeitaufwand zum_zur Lebensretter_in.
- Die Blutspende ist auch immer ein kleiner Gesundheitscheck: das Blut wird auf Hepatitis oder andere Infektionskrankheiten untersucht. Zudem bestimmen wir kostenlos die Blutgruppe und den Rhesusfaktor. Insgesamt durchläuft das Spender_innenblut mehr als 20 Tests.
- Jede_r Blutspender_in erhält zudem einen Blutspendeausweis. Auf diesem ist Ihre Blutgruppe vermerkt und es kann Ihnen im Notfall schnell geholfen werden.

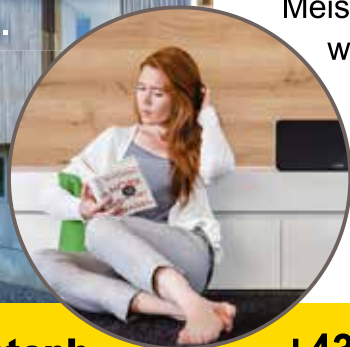
Nahezu alle Spender_innen vertragen die Blutspende sehr gut. Aus medizinischer Sicht ist es möglich, mehrmals im Jahr Blut zu spenden. Die Blutspende hat laut Blutsicherheitsgesetz stets freiwillig und unbezahlt zu erfolgen. Der Schutz der Empfänger_innen von Blutkonserven und der Blutspender_innen selbst steht dabei immer an erster Stelle.

Nächster Blutspende-termin in Leutschach:
Mittwoch, 03.08.2022
16:00 bis 19:00 Uhr
Rüsthaus Leutschach



Smart Home

50.000 Handgriffe weniger.
Mehr Zeit für Ihre Liebsten.
Mehr Zeit zum Leben.



Ihr Kompetenter Partner
bei NEU oder UMBAU

Als moderner und zuverlässiger
Meister-Fachbetrieb sind
wir Komplettanbieter bei
Planung, Montage,
Programmierung und
Installation von
Smart-Home
Lösungen.



**christoph
poscharnik** dein@elektrotausendsassa.at
ELEKTROTAUSENDSASSA.AT

+43 3454 20200

Hundekunde- nachweis

Folgender Termin für die Ablegung eines erforderlichen Hundekundenachweises wird von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten:

- **Samstag, am 23. Juli von 8 bis 12 Uhr in der BH Leibnitz**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: bh1b@stmk.gv.at unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer, sowie das Kursdatum an dem Sie teilnehmen möchten. Die Bestätigung der Anmeldung und die Kontoinformationen zu Ihrem Kurs erhalten Sie per E-Mail. Die Kursgebühr beträgt € 41,60. Bitte zahlen Sie diesen Betrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. nach Erhalt der separaten E-Mail mit den richtigen Kontoinformationen ein.

HAARSTUDIO HAUPTMANN



Dienstag 8-18uhr
Mittwoch 8-19uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 8-19uhr
Samstag 8-14uhr

Schöne haarige Zeiten ❤️

Kontakt: 03454/70089

Bitte um telefonische
Vormeldung!

Müll trennen und richtig entsorgen erspart Kosten und schont die Umwelt

Tonnenweise Argumente für richtige Abfalltrennung

- Einsparung von wertvoller Energie, Ressourcen und Rohstoffen
- Aktiver Klimaschutz, CO₂-Einsparung
- Sozialer Nutzen durch Wiederverwendung reuse-fähiger (wiederverwertbarer) Gegenstände
- Sicherung von Sekundärrohstoffen für die heimische Industrie
- Niedrighaltung der Müllgebühren

Durch die ordnungsgemäße Sammlung recyclingfähiger Abfälle werden Erlöse generiert, welche die Kosten für die Abfallsammlung niedriger halten als bei einer schlechten Abfalltrennung. Die Entsorgung von Abfallgemischen wie Rest- und Sperrmüll ist hingegen sehr teuer.

Abfalltrennung auch am Friedhof

Friedhofsabfall besteht zum größten Teil aus Grünabfällen. Aber auch Hüllen von Grablichtern, Verpackungen, Altmetalle etc. können am Friedhof anfallen. Eine ordnungsgemäße Mülltrennung ist auch hier Voraussetzung für eine bestmögliche



Verwertung dieser Abfälle! Leider wird auch immer wieder illegal Müll bei der Aufbahnhalle entsorgt. Dies ist nicht nur verboten, sondern auch pietätlos.

Abfall-Trenn-ABC für Haushalte

Die Broschüre "Abfall-Trenn-ABC für Haushalte in der Steiermark" wurde in Zusammenarbeit mit den steirischen Abfallwirtschaftsverbänden erweitert und neugestaltet. Es enthält eine alphabetische Liste der gängigen Abfallarten und Angaben zu ihrer richtigen Trennung. Darüber hinaus wurden zahlreiche nützliche Informationen zu den haushaltsnah gesammelten Fraktionen, zur Sammlung im Ressourcenpark sowie zur richtigen Sammlung von Li-Ionen-Akkus im "Abfall-Trenn-ABC" aufgenommen.

Das Abfall-Trenn-ABC gibt es auf unserer Homepage zum Downloaden!

Kleine Sammelstellen sauber halten

Die meisten Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Abgabemöglichkeit an den kleinen Sammelstellen sicher ordnungsgemäß, leider werden diese aber immer öfter „zugeschuttelt“. Die Entsorgung von Sperrmüll, Alt und Problemstoffen ist ausschließlich über



den Ressourcenparks erlaubt. Die Entsorgung von Altspeseöl bei den kleinen Sammelstellen hat ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behälter der Firma Münzer zu erfolgen. Dafür sind die Altspeseöle in leere Plastikflaschen oder Speiseölkannister füllen. Bitte kein Altöl

neben den vorgesehenen Behältern abstellen! Die Altspesefettsammlung mittels 5l Fett-Kübel und direkter Entleerung in die Tonne beim Ressourcenpark ist natürlich zu den Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Ressourcenpark Saggautal:

DI 13:00 – 17:00 Uhr

MI 8:00 – 12:00 | 13:00 – 17:00 Uhr

DO 8:00 – 12:00 | 13:00 – 17:00 Uhr

FR 8:00 – 12:00 | 13:00 – 19:00 Uhr

SA 8:00 – 12:00 Uhr

Mülltonnen richtig abstellen

Stellen Sie bitte alle Mülltonnen mit Griff und Rollen gut sichtbar Richtung Straße ab. Das gilt auf Grund einer Fahrzeugänderung ab sofort auch für Papiertonnen.



Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at



Für ein sauberes Leutschach

Es ist manchmal schon befremdlich, was und wo Menschen achtlos ihren Müll "entsorgen". Vieles wird achtlos, aber wohl bewußt, aus dem Auto, beim Gehen oder sonstwie in die Natur geworfen. Neben der optischen Verschmutzung ist dies auch für die Natur ein ernsthaftes Problem.

So nahmen auch wieder zahlreiche Leutschacher Enthusiasten während des Aktionszeitraumes am "Steirischen Frühjahrsputz" teil. Man konnte man sich dazu anmelden und im Rathaus Müllsäcke abholen. Alle angemeldeten Personen wur-



den als kleines Dankeschön zum Müllfest ins Knielyhaus mit herrlichem Kistenfleisch geladen. Der Einsatz und das Engagement dieser Menschen kann nicht hoch

genug eingeschätzt werden und der Appell an die Vernunft der Menschen im gleichen Atemzug laut genug sein: Bitte halten Sie unsere zauberhafte Umwelt sauber!



CHECK DIR DEINEN



ZEUGNIS-
BONUS.



Hol dir dein Raiffeisen Jugendkonto mit gratis JBL Wave 100TWS Headphones und sichere dir zusätzlich bei Kontoeröffnung 3,- Euro pro Einser mit deinem Jahreszeugnis 2022.



**JETZT BERATUNGSGESPRÄCH
UNTER 03454/7080-0 VEREINBAREN!**

raiffeisenclub.at/imclub

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken. Voraussetzung für den Bonus ist ein Raiffeisen-Jugendkonto.

Operettenbühne Wien

Heinz Hellberg



Wiener Blut

*Operette in 3 Akten
von Johann Strauß*

Text von Victor Léon und Leo Stein



**15. + 16. Juli 2022
22. + 23. Juli 2022**

(bei Schlechtwetter: 17. + 24.7.2022)

**Open Air am Gut Moser
Großwalz 81 · 8463 Leutschach**

**Beginn:
jeweils
16:00
Uhr**

Leutschacher Weinbauern und Wirtsleute zeigten groß auf:

Das Leutschacher Weinkulinarium war wieder ein absoluter Hotspot

27 Leutschacher Weinbaubetriebe und 8 Leutschacher Wirtsleute haben das Leutschacher Weinkulinarium am vergangenen Samstag beim Eory zum Traubenkogel bei wunderbarstem Sommerwetter für über 400 Besucher wieder zu einem absolut unvergesslichen Genusserlebnis gemacht. Die engagierten und beteiligten Betriebe haben eindrucksvoll aufgezeigt, was es in Steiermarks größter Weinbaugemeinde bedeutet, das Beste aus Küche und Keller hervorzuholen und zu präsentieren. Gemeinsamer Geist hat die Organisatoren und Betriebe beflügelt.

232 Weine und Sekte, 20 prämierte Edelbrände und jede Menge regionale Schmankerl der 8 Leutschacher Wirtsleute konnten ab 15.30 Uhr zu der wunderba-

ren, musikalischen Live-Begleitung der jungen Frauenband "Sound of Rebenland", der Steierlandler Tanzelmusi und vom Trio Welsch verkostet und genossen werden.

Das absolute Highlight des Abends war die vom weltbesten Käseaffineur Franz Möstl kommentierte Verkostung des "Leutschacher gemeinsamen Geistes" mit dem fast 10 Monate lang in einem Barriquefass im Arzberger Silberstollen gereiften Leutschacher Sauvignon blanc Ortswein von 40 Leutschacher Weinbauern, den daraus affinierten Leutschacher Sauvignonkäse sowie die Leutschacher Schokolade made by Sepp Zotter aus dem Cuvée von 14 prämierten Leutschacher Edelbränden.

Das beigefügte Bild zeigt den zweiten Höhepunkt des



Weinkulinariums. Der "Gemeinsame Geist" mit den Sauvignon blanc Ortsweinen der Leutschacher Weinbauern geht wegen der großen Nachfrage und ausgezeichneten Qualität in seine 2. Auflage. In einem gemeinsamen Ritual wurde wieder Leutschacher Ortswein in ein ganz spezielles Barriquefass gefüllt,

welches in Kürze wieder zur Reifung in den Silberstollen nach Arzberg kommt. Bürgermeister Erich Plasch, Käseaffineur Franz Möstl und Conny Reisinger von der Almenland Stollenkäsemanufaktur sowie die engagierten Leutschacher Winzerinnen und Winzer zeigten dies eindrucksvoll vor allen Gästen auf.



Fotos: SYMBOL



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE, WENN SIE DAS MÖCHTEN.

Rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen
gerne für ein unverbindliches
Informationsgespräch zur Verfügung.

+43 664 4607810

+43 664 20 290 92

bz-immobilien.at



BIANCA ZITZ
IMMOBILIENTREUHÄNDER

Tourismusverband Südsteiermark

Neuer Onlineshop - Erlebnisse und Verkostungen gleich direkt online buchen und entdecken

Der Tourismusverband Südsteiermark bietet seinen Gästen ein besonderes Service: ab sofort können Erlebnisse ganz einfach gleich direkt online über www.suedsteiermark.com gebucht werden.

Das neue online Buchungssystem bietet einen großartigen Überblick über die vielen verschiedenen Angebote in der Region Südsteiermark. Online wird gesucht und nun auch direkt gebucht - das trifft den Zeitgeist der Gäste.

Was können wir heute erleben?

Der Gast sucht online nach Möglichkeiten die Region kennenzulernen und außergewöhnliche Angebote zu erleben. Schon mal was von Waldbaden gehört? Genießen Sie die Kraftquelle des Waldes und lernen Sie neue Atemübungen sowie den Stress loszulassen. Oder lieber etwas mit mehr Action? Wie wäre es denn mit einer Kanufahrt auf der Sulm oder mit einer Seilrutsche von Baum zu Baum.

Auch geführte Rad- und Wandertouren können über den neuen Erlebnis Shop gesucht und gebucht werden.

Mit den WinzerInnen direkt vor Ort über Wein philosophieren, mit dem Segway durch die Altstadt düsen oder mit Alpakas spazieren gehen - nicht nur kulinarisch bietet die Region Südsteiermark einiges für ihre Gäste. Im "Erlebnis Shop" werden einzigartige Erlebnisse angeboten, die sonst schwer zu finden wären. Mit diesem Angebot bietet der Tourismusverband nicht nur den Gästen einen guten Überblick, sondern auch den Ausflugszielen, Vereinen und Genussmanufakturen eine Möglichkeit ihre Angebote per Mouseclick den Gästen zugänglich zu machen. Aktuell sind mehr als 150 Erlebnisse hier www.suedsteiermark.com/erlebnissshop buchbar.

Digitales Angebot für die ganze Region

Das digitale Angebot auf der Website suedsteiermark.com



wurde in den letzten Jahren stetig ausgebaut und somit kann der Gast nicht nur seinen Aufenthalt online buchen sondern den gesamten Urlaub inklusive Ausflüge und Erlebnisse von zu Hause aus planen.

Mit dem neuen Angebot wird nicht nur die digitale Reichweite und Sichtbarkeit gesteigert sondern auch den Betrieben der Region eine Planungssicherheit gegeben. Ein klarer Wettbewerbsvorteil, um damit auch die Auslas-

tung der Region zu optimieren und die Wertschöpfung zu steigern.

Einzigartige Erlebnisse buchen

Einfach los und die Südsteiermark entdecken bei einer Weinverkostung, Kellerführung, geführten Radtour, Kernölverkostung, einem Degustationsmenü oder einem Picknick im Weingarten - jetzt online buchen unter www.suedsteiermark.com/erlebnissshop



Vermessung Legat

DIPL.-ING. ANTON MARAK

www.vermessung-legat.at

INGENIEURKONSULENTEN
FÜR VERMESSUNGSWESEN

A-8435 Wagna
Oberleitinger Straße 31
T: +43 (0)3452 | 82534-0



Neuaufgabe des Steirischen Weinbauernocks

Der überlieferte, grüne Weinbauernock ist ein sichtbares Statement für unser Weinland. Das Steirische Heimatwerk belebt diesen einzigartigen, steirischen Trachtenjanker nun neu – Vorbestellungen sind ab sofort möglich.

Stilisiertes Weinlaub ist die besondere Auszier des Weinbauernocks, der aus grünem Loden gefertigt wird. Er kann als Liebeserklärung an das steirische Rebenland verstanden werden, der mit Stolz auf unser Aushängeschild – den steirischen Wein – verweist. In den 1980er-Jahren erstmals in Schnitt und Auszier dokumentiert, wird er nun vom Steirischen Heimatwerk in Zusammenarbeit mit dem Landestrachtenberater Schneidermeister Hubert Fink in zeitgemäßer Ausführung neu aufgelegt und ist – auf Vorbestellung – ab Herbst 2022 erhältlich.

Gefertigt wird der Steirische Weinbauernock sowohl in Ausführung eines Herren- als auch eines Damenjankers. Für Herren wird als stilvolle Ergänzung ein weinrotes Seidengilet mit Schalkragen angeboten. Der Weinbauernock lässt sich sowohl zur Lederhose als auch zur einfarbigen Langhose ideal kombinieren,

für Damen bietet er sich als Trachtenjanker zum Dirndl an.

Die Fertigung erfolgt durch eine renommierte, südsteirische Produktionsfirma, die sich durch Perfektion in der Fertigung und gelebte Regionalität auszeichnet. Bei der Auswahl der Materialien wird ebenso großer Wert auf regionale Wertschöpfung und höchste Qualität gelegt: Der grüne Loden stammt aus der obersteirischen Tuch- & Lodenmanufaktur Leichtfried, deren Gründung auf das Jahr 1884 zurückgeht. Die Büffelhornknöpfe stammen aus dem Grazer Traditionsunternehmen Hirt und der Seidenbrokat für die Gilets wird von der Wiener Seidenweberei Flemmich – gegründet 1836 – produziert.

„Das Steirische Heimatwerk setzt seit mittlerweile mehr als 100 Jahren auf Regionalität, Handwerk und steirische Tracht. Mit der Neuaufgabe des Steirischen Weinbauernocks



möchten wir diesen, für die Steiermark besonderen Janker wieder sichtbar machen und so die Verbindung von Wein, Tradition und regionaler Kleidung unterstreichen.“, so Mag. Simon Koiner, Geschäftsführer der Volkskultur Steiermark GmbH/Steirisches Heimatwerk.

„Das Tragen von steirischer Tracht ist Ausdruck von Regionalität und Verwurzelung. Das gilt auch für die Weinreben, die erst bei höchster Qualität Herkunft und Charakter erkennen lassen.“, ergänzt Weinbaudirektor Werner Luttenberger vom Weinbauverband Steiermark.

Bestellungen:

Die Prototypen des Steirischen Weinbauernocks sowie des weinroten Seidengilets mit Schalkragen werden bei der Steirischen Weinwoche in Leibnitz von 19. bis 23. August 2022 präsentiert. Vorbestellungen des Weinbauernocks und

des Gilets sind ab sofort bis 30. September 2022 möglich. Die Auslieferung der Ware erfolgt nach Abschluss der Weinlese im Spätherbst 2022.

Kosten:

Steirischer Weinbauernock aus steirischem Loden mit aufwändiger Zierstickerei und Büffelhornknöpfen € 599,-
Größen: Herren: 44–58 | Damen: 34–44 | Sondergrößen auf Anfrage

Weinrotes Seidengilet

€ 299,-
Vorder- und Rückenteil aus feinstem, in Österreich gewebtem Seidenbrokat, einreihig, mit Schalkragen, gefertigt in der Steiermark
Größen: Herren: 44–58 | Sondergrößen auf Anfrage

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter:

Steirisches Heimatwerk
Sporgasse 23, 8010 Graz
Tel. 0316 / 82 71 06
service@heimatwerk.steiermark.at
www.heimatwerk.steiermark.at



FOLLER

MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15
8463 Leutschach

T: +43 3454 368
E: eva@blumenfoller.at

Mo.–Fr.: 08:00–18:00
Sa.: 08:00–12:30

W: www.blumenfoller.at



Tolle Erfolge für die Leutschacher Winzer

Die Rebenland-Winzer haben in den vergangenen Tagen und Wochen eine Reihe von tollen Erfolgen verbuchen können.

Allen voran ist René Klug aus Eichberg-Trautenburg zu nennen, der für seinen Sämling 88 vom Jahrgang 2021 die steirische Landessieg-Trophäe 2022 erhielt. Das Weingut Klug liegt ganz oben am idyllischen Eichberg und bietet Besuchern nicht nur prämierte Weine, sondern in der von Gerti Klug geführten Buschenschank auch Feinschmecker-Jausen – bei Schönwetter auf einer großen Terrasse mit herrlichem Ausblick. Als charmante Servicekraft betätigt sich im Lokal René's Frau Simone. Vater Josef Klug und Sohn René haben die WBS Silberberg besucht. René hat 2010 die Meisterprüfung abgelegt und sich nebenbei auf die Produktion von Schaumweinen spezialisiert. Immer wieder werden Klug-Kreationen hoch prämiert. Und für Urlauber stehen am Eichberg zwei Doppelzimmer und drei Maisonetten bereit.

Mehrmals durfte sich Erwin Sabathi in Pössnitz über Auszeichnungen freuen. Bei der 30. Weinverkostung der „Kleinen Zeitung“ am Pogusch kürte eine hochkarätige Jury seinen DAC Chardonnay 2020 zum Siegerwein in dieser Kategorie und rühmte den „sensationellen Sortenausdruck“ des edlen Tropfens. Und Erwins Chardonnay Ried Pössnitzberg Alte Reben 2019 wurde in der Burgunder-Kategorie an die Spitze gereiht und mit dieser Lobeshymne bedacht: „Absolute Weltklasse aus der Steiermark!“. Ein zweiter Sabathi-Chardonnay 2019 von der Ried Pössnitzberger Kapelle wurde vom Schweizer „Weinpapst“ René Gabriel mit

dem Punktemaximum 20/20 geadelt und ebenfalls als „Weltklasse-Legende zum Niederknien“ eingestuft.

Grandios schlug sich Bernhard Muster aus Pössnitz beim diesjährigen „Concours Mondial du Sauvignon“ in Lissabon (1120 Weine aus aller Welt). Sein in Barriques ausgebauter Sauvignon blanc 2012 erhielt ebenso wie sein Sauvignon blanc 2020 Ried Pockenberg die Goldmedaille. Der zehn Jahre gereifte Sauvignon blanc „steht noch immer perfekt da“, bestätigt Bernhard Muster. Zum Weingut von Bernhard und Gerti Muster gehören fünf prächtige Ferienzimmer mit Blick in die Weinberge und eine gemütliche Buschenschank.

Bei der vorher erwähnten Wein-Gala am Pogusch holten auch Herbert Albrecher und Sohn Matthias aus Schlossberg mit ihrem würzigen, saftigen Sauvignon blanc 2021 den Sortensieg.

In der Welschriesling-Kategorie siegte am Pogusch das Weingut Germuth Stammhaus in Glanz. Ewald Germuth und seine Frau Susanne laden in ihrer heimeligen Buschenschank auch zu einer „Stammtisch-Plauderei“ ein.

Eine Top-Platzierung beim Welschriesling (dritter Rang) erreichten auch Guido und Florian Dillinger vom Sabathihof in Pössnitz.

Rupert und Herbert Sternat vom Weingut Sternat-Lenz am Remschnigg sicherten sich in der Burgunder-Kategorie mit einem Chardonnay Remschnigg DAC 2019 den zweiten Platz.

Aus dem Weingut Kollerhof in Eichberg-Trautenburg kommt ein Gelber Muskateller 2021 von Harald Lieleg, der in dieser Sparte am Po-



Der Gemeindevorstand gratuliert der Familie Simone & René Klug herzlich zum Landessieger und überreicht das „Leutschacher Weinherz“.

gusch den dritten Rang erreichte.

Mathias Lamprecht aus Pössnitz gewann den Jungwinzer-Bewerb der Steiermärkischen Sparkasse mit einem DAC Welschriesling 2021. Und mit Vater Egon Lamprecht belegte er bei einer Verkostung der Zeitung „Die Presse“ mit einem DAC Sauvignon blanc 2021 ebenfalls den ersten Rang.

Folgende Leutschacher Winzer waren mit ihren Weinen bei der „Woche“-Wein-Challenge in Silberberg (mit 923 Proben) ins Finale der

sechs bestbewerteten Weine vorgedrungen: Manfred Adam-Lieleg (mit Scheurebe), Guido und Florian Dillinger (Morillon), Egon und Mathias Lamprecht am Pössnitzberg (Weißburgunder), Weingut Paschek, Eichberg-Trautenburg (Muskatellersekt) Ludwig Resch-Powoden (Scheurebe), Roland Sternat (Muskateller), Erwin Tschermonegg (Morillon) und Rupert Wiedner-Postl (Welschriesling).

Zum Sieger gekürt wurde das Weingut Lamprecht am Pössnitzberg mit dem Weißburgunder. *E. Bieber*



Die Leutschacher Finalisten bei der "Woche"-Wein-Challenge

Pflegedrehscheibe Leibnitz

Kada Gasse 12
8430 Leibnitz



Amtssachverständige der Pflege informieren
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

GRAZ

Das Land
Steiermark

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Leibnitz stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.

Die aktuellen Corona- Schutzmaßnahmen müssen jedenfalls eingehalten werden.

Unterstützt und informiert
wird unter anderem über:

- Mobile Pflege und Betreuung
- Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime
- Pflegeplätze
- Pflegegeld
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pflegeteilzeit
- Familienhospizkarenz
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Erwachsenenschutz
- Essensversorgung
- Rufhilfe
- Hilfsmittel
- Psychosoziales Unterstützungsangebot



Foto: Renate Krampfl



Marion Fastian

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Leibnitz
DGKP Renate Krampfl
DGKP Marion Fastian
Kada Gasse 12, 8430 Leibnitz
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at
Tel: 0316/ 877 7476

Beratungen:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung
03452/ 82911 363

Nachhaltige Mobilität mit regioMOBIL & WEINMOBIL Südsteiermark

Seit 1. Mai 2022 sind 37 Gemeinden der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz in das regioMOBIL-System eingebunden. Ab 1. Juli wird das Bediengebiet nochmals um die Gemeinden Stainz und St. Stefan o. S. erweitert. Integriert in das regioMOBIL ist das WEINMOBIL Südsteiermark: damit gibt es ein flächendeckendes Anrufsammeltaxi-System, das Alltags- und Touristische Mobilität für Einheimische und Gäste in der Südweststeiermark gewährleistet.



regioMOBIL bietet ein öffentliches Angebot für Ihre täglichen Wege im Alltag.

Damit fahren Sie direkt, unabhängig und kostengünstig zu wichtigen alltagsrelevanten Standorten in unserer Gemeinde und der Region Südweststeiermark. Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Ärzt*innen, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltstellen und vieles mehr erreichen Sie bequem mit dem regioMOBIL. In unserer Gemeinde bzw. Region gibt es ein großes Netz an Haltepunkten. Für bewegungseingeschränkte Personen gibt es die Möglichkeit der Hausabholungen – Informationen dazu bekommen Sie in unserer Gemeinde.

Damit gibt es ein wichtiges Angebot für eine bedarfsorientierte Erweiterung des öffentlichen Verkehrs bei uns im ländlichen Raum. Besonders kostengünstig

ist die Verbindung zu den ÖV-Hauptknotenpunkten wie z.B. Bahnhöfen, da hier eine 8 km-Tarifgrenze gilt - auch über Gemeindegrenzen hinweg (= € 8, pro Person/Fahrt). Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV-Hauptknotenpunkte für unsere Gemeinde.

WEINMOBIL SÜD STEIERMARK

WEINMOBIL Südsteiermark ist die touristische Ergänzung zu regioMOBIL. Von 10:00 bis 23:30 Uhr können mit dem WEINMOBIL Südsteiermark täglich, 365 Tage im Jahr, die touristischen Haltepunkte angefahren werden. Z.B. Ausflugsziele,

Weingüter, Buschenschänken, Unterkünfte, Restaurants und Wirtshäuser, Bahnhöfe, Wanderparkplätze uvm. Eine Fahrt kostet € 4,- Anfahrtpauschale zuzüglich € 2,40 pro gefahrenen Kilometer in einem 8er-Bus, eine Buchung mindestens 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit wird empfohlen. Für Gäste mit der Genuss-Card wird keine Anfahrtpauschale verrechnet.

Alle Informationen zu den **Fahrzeiten und Tarifen** sowie die **Übersicht über alle Alltags- und Tourismushaltepunkte** sind online unter www.regiomobil.st oder telefonisch unter 050 16 17 18 abrufbar.

Die Buchung der Fahrten kann sowohl für regioMOBIL als auch für WEINMOBIL Südsteiermark per Telefon unter 050 16 17 18 oder per Web-App unter buchung.regiomobil.st erfolgen.

Durch die Bereitstellung des bedarfsorientierten Mikro-ÖV-Systems bietet die Region Südweststeiermark gemeinsam mit den Gemeinden, dem Tourismusverband Südsteiermark und der Graz Köflacher Bahn eine einzigartige Lösung für nachhaltige Alltags- und Tourismusmobilität. Das regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt und durch die teilnehmenden Gemeinden finanziert.

Schatz ... wir brauchen kein 2. Auto - ich fahr' mit regio mobil.



buchung.regiomobil.st
telefon 050 16 17 18

ab 4 €



> Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark

SÜD
STEIERMARK



Das Land
Steiermark

→ Regionen



Mehr Bus für die Region



Im Zuge der EU-weiten Ausschreibung hat das Land Steiermark gemeinsam mit dem Verkehrsverbund die Planungsmöglichkeit genutzt, das Verkehrsangebot der Region um Deutschlandsberg für die Zeit bis zur Eröffnung der Koralmbahn 2025 neu zu ordnen und zu verstärken.

Studentakte werden neu unter der Woche zwischen Leibnitz und Arnfels, Wettmannstätten und Gleinstätten sowie Wies und Eibiswald angeboten. „Der RegioBus bietet in den Bahnhöfen wie z.B. Leibnitz oder Wettmannstätten perfekte Anschlüsse zur S-Bahn,“ berichtet LH-Stv. Lang. „Damit stärken wir die

gesamte Netzwirksamkeit von Bus und Bahn.“

Nun erfüllte Forderungen betreffen Verbesserungen im Schülerverkehr. So gibt es an Schultagen beispielsweise neue Verbindung zwischen Arnfels und Ehrenhausen sowie neue durchgehende Verbindung zwischen Eibiswald und Arnfels.

Gewinner der nun abgeschlossenen Ausschreibung und somit neuer (bzw. alte) Betreiber aller RegioBus-Linien wird für die nächsten mindestens drei Jahre die GKB gemeinsam mit der Firma Watzke sein. Die bewährten Partner im Verkehrsverbund Steiermark müssen dabei eine neue, höhere Qualität im RegioBus-Verkehr erbrin-

gen. So werden neue Busse – erkennbar am typischen weiß-grünen bzw. wasserblauen Design – mit neuesten Emissionsstandards angeschafft. Alle Busse sind bereits für neue Informationstechnologien vorbereitet und ermöglichen damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit und in Zukunft die Sicherung von Anschlüssen. Die neuen Busse sind für Rollstühle und Kinderwagen barrierefrei zugänglich („Low entry“) und bieten den Fahrgästen bargeldlosen Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal.

Fahrplan-Highlights rund um Leibnitz:

Rund um Leibnitz – (Kaindorf

an der Sulm) – Heimschuh – Großklein – Arnfels – Leutschach



Linie 730: Studenttakt Leibnitz bis Arnfels (Mo-Fr, bis 22:00 Uhr), Samstag, Sonntag und Feiertag Zweistundentakt, letzte Fahrt um 22:00 ab Leibnitz

Linie 780: an Schultagen 5 x je Richtung und in den Ferien 3x je Richtung bis/ab Ehrenhausen! Durchgebunden sind die Busse von/nach Leibnitz, neue Verbindung an Schultagen zwischen Arnfels – Leutschach – Gamlitz und Ehrenhausen

Linie 785: neue durchgehende Verbindung an Schultagen Eibiswald – Hörnsdorf – Unterhaag – Oberhaag – Arnfels

780 Arnfels - Leutschach - Kranach - Gamlitz - Ehrenhausen

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Haltestelle	Sonn- und Feiertag					
	Fahrtnummer	302	304	306	308	310
 730 Leibnitz Bahnhof	ab	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00
 730 Arnfels Postamt	an	★10:32	★12:32	★14:32	★16:32	★18:32
Verkehrshinweis		25LE	25LE	25LE	25LE	25LE
Arnfels Postamt		10:32	12:32	14:32	16:32	18:32
Maltschach Gh Müller		10:34	12:34	14:34	16:34	18:34
- Kapelle		10:35	12:35	14:35	16:35	18:35
- Zolnhäuser		10:36	12:36	14:36	16:36	18:36
Eichberg-Trautenburg Steinwirt		10:38	12:38	14:38	16:38	18:38
Leutschach Plaschsiedlung		10:39	12:39	14:39	16:39	18:39
- Schule		10:41	12:41	14:41	16:41	18:41

25LE Low-Entry Bus 12,5m - 15m ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

E L E K T R O

LEGAT

... denn Qualität hat einen Namen!

office@elektro-legat.at 8454 Arnfels 19, 03455/225



780



Ehrenhausen - Gamlitz - Kranach - Leutschach - Arnfels



Gültig ab 10. Juli 2022

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)												Samstag (Werktag)						
	Fahrtnummer												Fahrtnummer						
	101	803	105	107	811	813	115	117	119	121	123		201	203	205	207	209	211	
SS Graz Hauptbahnhof	ab				11:10				13:10										
SS Ehrenhausen	an				11:55				13:55										
SS Spielfeld-Straß	ab									16:00									
SS Ehrenhausen	an									16:04									
Verkehrsbeschränkung			S		S		S												
Verkehrshinweis	25LE		25LE	25LE	25LE	25LE	25LE		25LE	25LE	25LE	25LE		25LE	25LE	25LE	25LE	25LE	
Ehrenhausen Bahnhof			7:29		11:59		12:54		13:59		16:09								
- Hauptplatz			7:30		12:00		12:55		14:00		16:10								
Gamlitz Feldkreuz			7:34		12:04		12:59		14:04		16:14								
- Hauptschule			7:35		12:05		13:00		14:05		16:15								
- Postamt			7:36		12:06		13:01		14:06		16:16								
- Prinnegg			7:37		12:07		13:02		14:07		16:17								
Kranach bei Gamlitz Glessl Brücke			7:38		12:08		13:03		14:08		16:18								
- Koglwirt			7:39		12:09		13:04		14:09		16:19								
- Kh Resch			7:40		12:10		13:05		14:10		16:20								
- Bauerbrücke			7:41		12:11		13:06		14:11		16:21								
- Sternad			7:42		12:12		13:07		14:12		16:22								
- Karnerwirt			7:43		12:13	13:08	13:08	14:13	14:13		16:23								
Karnerberg Spitz			7:45		12:15	13:10		14:15			16:25								
- Gh Moser			7:46		12:16	13:11		14:16			16:26								
Leutschach Schule	7:00		7:48	10:13	12:18	13:13		14:18		16:28	18:13	20:13		9:19	11:19	13:19	15:19	17:19	19:19
- Plaschsiedlung	7:01		7:49	10:14	12:19	13:14		14:19		16:29	18:14	20:14		9:20	11:20	13:20	15:20	17:20	19:20
Eichberg-Trautenburg Steinwirt	7:02		7:50	10:15	12:20	13:15		14:20		16:30	18:15	20:15		9:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:21
Maltschach Zöllhäuser	7:04		7:52	10:17	12:22	13:17		14:22		16:32	18:17	20:17		9:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23
- Kapelle	7:05		7:53	10:18	12:23	13:18		14:23		16:33	18:18	20:18		9:24	11:24	13:24	15:24	17:24	19:24
- Gh Müller	7:07		7:55	10:20	12:25	13:20		14:25		16:35	18:20	20:20		9:26	11:26	13:26	15:26	17:26	19:26
Arnfels Postamt	7:09		7:57	10:22	12:27	13:22		14:27		16:37	18:22	20:22		9:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28
Verkehrsbeschränkung	S	F					S	F											
730 Arnfels Postamt	ab	7:09	7:09	8:22	10:22	12:29	13:22	14:42	14:29	16:40	18:22	20:22							
730 Kaindorf HTL	ab	7:36						15:09		17:07									
730 Leibnitz Bahnhof	an	7:43	7:41	8:54	10:54	13:01	13:54	15:16	15:01	17:14	18:54	20:54							
730 Arnfels Postamt	ab													9:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28
730 Leibnitz Bahnhof	an													10:00	12:00	14:00	16:00	18:00	20:00

Haltestelle	Sonn- und Feiertag						
	Fahrtnummer						
	301	303	305	307	309	311	
Verkehrshinweis	25LE	25LE	25LE	25LE	25LE	25LE	
Leutschach Schule	9:19	11:19	13:19	15:19	17:19	19:19	
- Plaschsiedlung	9:20	11:20	13:20	15:20	17:20	19:20	
Eichberg-Trautenburg Steinwirt	9:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:21	
Maltschach Zöllhäuser	9:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23	
- Kapelle	9:24	11:24	13:24	15:24	17:24	19:24	
- Gh Müller	9:26	11:26	13:26	15:26	17:26	19:26	
Arnfels Postamt	9:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28	
730 Arnfels Postamt	ab	9:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28
730 Leibnitz Bahnhof	an	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00	20:00

S an Schultagen F an schulfreien Tagen 25LE Low-Entry Bus 12,5m - 15m ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

780



Arnfels - Leutschach - Kranach - Gamlitz - Ehrenhausen



Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)												Samstag (Werktag)							
	Fahrtnummer												Fahrtnummer							
	902	802	804	106	108	110	812	114	116		118	820	122	124		202	204	206	208	210
Verkehrsbeschränkung									S	F										
730 Leibnitz Bahnhof	ab	6:03	6:03		6:53		9:03	11:03	12:03	13:14	13:13	15:03	15:41		19:03					
730 Großklein Schulzentrum	ab				7:14		9:24	11:33	12:33	13:37	13:36		16:02	19:24						
730 Arnfels Postamt	an	6:33	6:33		7:25		9:35	11:44	12:44	13:48	13:47	15:33	16:13		19:35					
730 Leibnitz Bahnhof	ab															10:00	12:00	14:00	16:00	18:00
730 Arnfels Postamt	an															10:32	12:32	14:32	16:32	18:32
Verkehrsbeschränkung				S																
785 Eibiswald Postamt	ab				6:38		11:43					15:27								
785 Arnfels Postamt	an				7:12		12:08					15:50								
Verkehrsbeschränkung	F	S	S				S		S											
Verkehrshinweis	25LE	15	15	25LE	25LE	25LE	25LE	25LE	25LE		25LE	25LE	25LE	25LE		25LE	25LE	25LE	25LE	25LE
Arnfels Postamt	6:33	6:33		7:25		9:35	12:10	12:50	13:50		15:33	16:13	17:48	19:35		10:32	12:32	14:32	16:32	18:32
Maltschach Gh Müller	6:35	6:35		7:27		9:37	12:12	12:52	13:52		15:35	16:15	17:50	19:37		10:34	12:34	14:34	16:34	18:34
- Kapelle	6:36	6:36		7:28		9:38	12:13	12:53	13:53		15:36	16:16	17:51	19:38		10:35	12:35	14:35	16:35	18:35
- Zöllhäuser	6:37	6:37		7:29		9:39	12:14	12:54	13:54		15:37	16:17	17:52	19:39		10:36	12:36	14:36	16:36	18:36
Eichberg-Trautenburg Steinwirt	6:39	6:39		7:31		9:41	12:16	12:56	13:56		15:39	16:19	17:54	19:41		10:38	12:38	14:38	16:38	18:38
Leutschach Plaschsiedlung	6:40	6:40		7:32		9:42	12:17	12:57	13:57		15:40	16:20	17:55	19:42		10:39	12:39	14:39	16:39	18:39
- Schule	6:42	6:42		7:34		9:44	12:19	12:59	13:59		15:42	16:22	17:57	19:44		10:41	12:41	14:41	16:41	18:41
Karnerberg Gh Moser		6:44		7:36			12:21	13:01					15:44							
- Spitz		6:46		7:38			12:23	13:03					15:46							
Kranach bei Gamlitz Karnerwirt		6:47		7:39			12:24	13:04					15:47							
- Sternad		6:48		7:40			12:25	13:05					15:48							
- Bauerbrücke		6:49		7:41			12:26	13:06					15:49							
- Kh Resch		6:50		7:42			12:27	13:07					15:50							
- Koglwirt		6:51		7:43			12:28	13:08					15:51							
- Glessl Brücke		6:52		7:44			12:29	13:09					15:52							
Gamlitz Prinnegg		6:53		7:45			12:30	13:10					15:53							
- Postamt		6:54		7:46			12:31	13:11					15:54							
- Hauptschule		6:55		7:47			12:32	13:12					15:55							
- Feldkreuz		6:56		7:48			12:33	13:13					15:56							
Ehrenhausen Hauptplatz		7:00		7:52			12:37	13:17					16:00							
- Bahnhof				7:01			7:53	12:38	13:18				16:01							
SS Ehrenhausen	ab						7:55		13:25											
SS Spielfeld-Straß	an						7:59		13:29											
SS Ehrenhausen	ab												16:04							
SS Graz Hauptbahnhof	an												16:50							

S an Schultagen F an schulfreien Tagen 15 verpflichtend 15m Bus 25LE Low-Entry Bus 12,5m - 15m ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

Ein neuer Managementplan für den Naturpark Südsteiermark



Ein Naturpark bekommt aufgrund seiner besonderen Natur- und Kulturlandschaft das Prädikat „Naturpark“ verliehen. 2002, vor genau 20 Jahren wurde das Landschaftsschutzgebiet LS 35 - Südweststeirisches Weinland - mit diesem Prädikat ausgestattet und diese Region nennt sich seitdem Naturpark Südsteiermark. Jedoch Landschaften verändern sich - auch innerhalb des Naturparks Südsteiermark. Damit dieser Prozess nicht dem Zufall überlassen wird, sondern in den Bereichen, die wichtig sind, von bewussten Entscheidungen und Aktivitäten begleitet wird, erarbeitet der Naturpark gemeinsam mit Expert:innen einen Managementplan.

„Wichtig ist uns, dass bei der Erstellung des neuen Managementplans auch die Bürger*innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus uns ihre Hoffnungen und zukünftigen Herausforderungen in Bezug auf die Kulturlandschaft und Biodiversität schildern.“ meint Obmann Reinhold Höflechner und freut sich auch, dass Verantwortungsträger*innen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus, des Naturschutzes, dem Weinbau, der Baukultur und der Naturvermittlung intensiv unterstützen und mitarbeiten werden.

Naturpark GF Matthias Rode schildert einige der aktuellen Herausforderungen, wobei ihm der Flächenrückgang im Bereich der Streuobst- und Blumenwiesen die größten Sorgen bereitet und betont, dass der Naturpark auch



weiterhin mit innovativen Projekten und starken Partnern dagegen ankämpfen wird. Rode lud am 01. Juni 2022 ins Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum am Grottenhof: „In gemütlicher Atmosphäre wurde allen Interessierten vorgestellt, wie diese Arbeit zum neuen

Managementplan konkret abläuft, warum Ihre eigenen Eindrücke, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen bezüglich der landschaftlichen Ent-

wicklung gerade jetzt ganz besonders wichtig für uns sind und wie Ihre Anregungen in unsere Arbeiten einfließen sollen.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investieren Europa in die ländliche Gebiete



Buslenker (m/w/d) mit D95 Fahrerqualifizierung



Zur Verstärkung unseres Teams (Bezirke Deutschlandsberg/Leibnitz) suchen wir Sie!

Ihre Aufgaben:

Durchführung von Fahrten im Kraftfahrlinien- und im Gelegenheitsverkehr mit Bussen; Fahrzeugüberprüfungen; Fahrscheinverkauf, -kontrolle und -abrechnung sowie Garagendienst

Ihr Profil:

Führerschein der Klasse D (vorhanden bzw. Interesse, diesen zu erlangen; Fahrerqualifizierungsnachweis D95; Deutschkenntnisse (Level B1); Bereitschaft zum Turnusdienst

Was wir Ihnen bieten:

Bruttomonatslohn lt. Bus-KV mind. € 2.341,- (14,6 Löhne/Jahr) zzgl. Spesen

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, relevante Zeugnisse und aktuelles Bewerbungsfoto) über die Onlinebewerbung auf www.gkb.at. Kontaktieren Sie uns auch gerne direkt: 0316-5987-281



Vinophiler Hotspot bereichert Leutschach

Die zwei gelernten Handwerker Lukas Wabnigg und Christian Peitler haben auch das Wein-Handwerk intensiv gelernt. Die gemeinsame Idee der beiden Freunde zum Projekt "Vinoinfothek" war daher logisch und folgerichtig.

Wer hervorragende Weine aus der Region, traditionelle Schmankerln oder das weit hin bekannte Kürbiskernöl kosten und erleben will, ist im schick eingerichteten Verkaufslokal samt feinem Verkostungskeller richtig. Diese so typischen wie außergewöhnlichen kulinarischen Genüsse werden in feiner Ambiente der Vinothek perfekt in Szene gesetzt. "Weil wir passionierte, tief mit



der Gegend verwurzelte Leutschacher sind, ist es uns ein Herzensanliegen, Ihnen diese unsere herrliche Landschaft mit all der kulinarischen Vielseitigkeit näherzubringen." betonen die beiden Genuss-Enthusiasten. Das Ange-

bot an speziellen Weinseminaren runden das stimmige Programm und Angebot ab.



VINOINFOTHEK

8463 Schillerplatz 3
+43 (0)664 92 31 225
vinoinfothek.at

Öffnungszeiten:

MO, DO, FR, SA 10 - 18 Uhr
SO 10 - 15 Uhr
DI & MI geschlossen



 Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

Seit über 10 Jahren

Ihr GRAWE Kundenberater vor Ort:

**Hans-Jürgen
Oberländer**

0676 / 44 44 976

hans-juergen.oberlaender@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.





NEU: LYO am Knappenhof

LYO Lifestyle verbindet mediterranes Lebensgefühl und regionale Speisen mit sommerlichen Drinks & erlesenen Weinen. Hier wird höchster Wert auf die Auswahl der verwendeten Produkte gelegt. Dafür haben die Gastgeber Lieferanten, Bauern und Produzenten aus den jeweiligen Regionen ausgewählt um den Gästen erlesene Qualität an Speisen und Getränken bieten zu können.

„Wir verstehen uns als Hideaway mit Anspruch auf höchste Qualität in Küche & Service und ermöglichen unseren Gästen so, dem stressigen Alltag zu entfliehen“, so die Gastgeber. Das LYO Lifestyle am Knappenhof - Steiermark



Fotos: @www.goldenhour.pictures

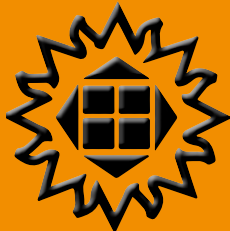
hat im Mai 2022 im mediterranen Paradies im Herzen der grünen Süd-Steiermark am Eichberg eröffnet. Der unvergleichbare Charakter des Hauses in Kombination mit der einzigartigen Aussicht bringt ein Gefühl der Ruhe. Egal ob Sie Ihren Platz auf der Terrasse finden, wo die besagte Linde Ihnen Schatten

spendet und Sie die Aussicht genießen können, oder lieber im Presshaus verweilen, für jedes Wetter gibt es am Knappenhof den richtigen Platz. Gerne richten wir auch eure Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder ähnliche Anlässe aus. Egal welchen Anlass ihr habt, wir haben die passende Location und Leidenschaft dafür.

Wirtshaus Knappenhof
Kranach 44
8463 Leutschach a.d.W.
Reservierung erbeten unter:
+43 664 999 230 14
Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag
ab 12:00 bis 22:00 Uhr



Folgen Sie uns auf Instagram
@lyolifestyles



REPARATURDIENST - NEUVERKAUF
TROPICOM SAJTEGEL
FENSTER & TÜREN - KOMPLETTSANIERUNG

Jalousien - Rollo - Raffstore
Markisen - Insektenschutzgitter

Igor Sajtegel

Fötschach 141, Tür 5 . 8463 Leutschach
Büro: Schillerplatz 2 . 8463 Leutschach
Termine nach Vereinbarung

0664 / 99 89 88 51
info@tropicom.at
www.tropicom.at



Trautenberg Stubn: Der steirische Bayer am Eichberg

Es war der Lebenstraum, den sich der ehemalige Kühltechnik-Unternehmer mit seiner Frau Anna mit der Übernahme der Trautenberg Stubn erfüllt hat. Nach dem „Probetrieb“ zu Ostern sind jetzt nicht nur die feinen Gästezimmer neu umgestaltet und fertig, längst haben sich Anna und Volker mit ihrem Team zu einer echten Bereicherung in der Region gemacht.

Die klassische Wirtshausküche wird dabei um bayrische Ideen erweitert und auch bei der Wein- und Getränke-Karte gehen die beiden Jung-Gastronomen einen bewusst steirisch-regionalen Weg. Das Küchenteam zau-



bert herrliches Backendl ebenso wie Grillspezialitäten (Trautenberg Feuerstieß!), Fisch und dazu feine Vorspeisen sowie unwiderstehliche Nachspeisen.

Die neu adaptierten Zimmer ergänzen das Rundum-Wohlfühlpaket und mit etwas Glück kann man zu nächtllicher Stunde der be-

törenden Stimme der ausgebildeten Sängerin Anna Lauschen.




Trautenberg Stubn

Gasthaus & Gästehaus
Anna und Volker Melichar
8463 Eichberg-Trbg. 35

Warme Küche:

Samstag bis Dienstag
12.00 bis 20.00 Uhr
Reservierungen unter:
+43 676 7409409

 Folgen Sie uns auf Facebook
@Trautenberg Stubn

DAS CAFE

im Kniely Haus in Leutschach

CAFE | BAR | VINOTHEK





Gegrillte Calamari € 15,90

Bauern-Toast € 7,50

Eiscafé € 6,50

Grazien Spezial Edition 1/8 € 3,50

Nicht nur Kaffeehaus

Auch der Altmeister der heimischen DJ-Szene Peter Wurlitzer, die Legende von 20 Jahren Bauernbundball gibt sich im Kniely Haus ein Stelldichein. Jeden letzten Donnerstag im Monat.

Dienstag - Samstag von 09:00 - 21:00 Uhr | Arnfelferstraße 10 8463 Leutschach an der Weinstraße | +43 3454/7060-600 | cafe@knielyhaus.at | www.knielyhaus.at

Signum Blanc Weinbergdinner mit Tom Riederer

Signum Blanc: das sind das südsteirische Winzergespann Toni und Thomas Rothschädl, Vater und Sohn, und Christine Büchl und Martin Oertel aus Bayern, demnächst Leutschacher.

Martin Oertel, seines Zeichens auch Bergbauingenieur, ging gezielt Hinweisen nach, dass im Terroir der Winzer Turmalin zu finden sei.

Er wurde schnell fündig als er mit einem Bergmannshammer größere Steine im Boden des Weinbergs der Familie Rothschädl zerschlug: Turmalin in Hülle und Fülle, in Nadelform und in Form von größeren Kristallen.



5-Gang-Weinbergdinner

Hauben koch und Istrien-Auswanderer Tom Riederer kehrt für einen Sommerabend zurück in seine Heimat Leutschach. Für



Signum Blanc kocht er ein 5-Gang-Weinbergdinner am Kreuzberg.

Das Weinbergdinner am **06. August 2022** bietet nun die einzigartige Möglichkeit,

Toms neue Küche zusammen mit Signum Blanc Weinen zu verkosten.

Tickets im Webshop auf www.signum-blanc.wine

ENDLICH DEN SOMMER GENIESSEN

mit
Mag. Wolfgang Lobnig
und dem Team der
RebenLand Apotheke



Arnfelderstraße 5
A-8463 Leutschach
Tel.: 03454/70 000

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.30 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Die Osteria im Weingarten

Mit Marco del Vecchio und seiner Sissy gibt es nun einen echten „echten Italiener“ an der Weinstraße. In Italien kennen gelernt, hat Sissy ihren Marco nicht nur lieben gelernt, sondern gleich auch nach Österreich gebracht. Mit der Osteria an der Fötschacher Höhenstraße sind die beiden nun nach einem erfolgreichen gastronomischen Weg sozusagen angekommen. In der kleinen Osteria mit der herrlichen Terrasse über den (eigenen) Weingärten genießt man das, was man an der italienischen Küche liebt mit dem was die Südsteiermark so einzigartig mag. Die wechselnde Speisekarte mit dem, was sich Marco immer wieder neu einfallen lässt,



bietet von der klassischen Pizza (Tipp: Pizza Bianco!) bis hin zu Antipasti, Pasta, Fisch usw. Schon manches, was als Tagesempfehlung begonnen hat, ist aufgrund der großen Nachfrage fix auf die Karte gekommen. Die herzliche Bedienung von Chefin Sissy und die kleinen Gespräche mit Marco, bevor

er sich in die Küche zurückzieht, gehören ebenso dazu wie der hauseigene Wein der rund um die idyllische Osteria wächst.

Vorreservierungen erwünscht, Pizza „per asporto“ (Abholung) jederzeit möglich!

Osteria Marco Del Vecchio
Fötschach 35
8463 Leutschach a.d.W.
0664 2320017

Öffnungszeiten:

DO - SA 12.00 - 20.00 Uhr
SO 12.00 - 18.00 Uhr

Weinverkauf nach telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich!



Folgen Sie uns auf Facebook
@Osteria Marco Del Vecchio

Alles
aus einer
Hand



Jetzt neu im Knielyhaus

Bereits seit mehr als 22 Jahren bin ich erfolgreich in der Versicherungsbranche tätig. Von Anfang an war mir die **persönliche Betreuung** von privaten und gewerblichen Kunden besonders wichtig.

Um mich noch besser um die Anliegen meiner Kunden widmen zu können, habe ich mich im April 2022 selbstständig gemacht und im Knielyhaus in Leutschach an der Weinstraße mein Büro eröffnet.

Gerne helfe ich Ihnen sich gegen Risiken des Alltags umfangreich abzusichern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen.

Dietmar Schipfer

Ich vertrete verschiedenste Versicherungen,
hier ein kleiner Auszug:



VERSICHERUNGSBÜRO
SCHIPFER

DIETMAR SCHIPFER • Mehrfachagentur
Knielyhaus Leutschach, Arnfelferstraße 10 • 8463 Leutschach a. d. W.
0664/16 268 20 • dietmar.schipfer@eichberg-living.at



Beste Stimmung beim Leutschacher

Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder ein Florianifest feiern. Heuer sogar an zwei Tagen.



Bereits am Samstag wurde der vom Buschenschank Legat vlg. Tschöggel gespendete Maibaum aufgestellt. Die Schnitzer unter der Anleitung von OLM Ludwig Resch entschieden sich heuer aus traurigem Anlass für die Inschrift „Gemeinsam für den Frieden 2022“. Aufgestellt wurde der Baum mit dem Kran von den Kameraden der FF Kaindorf mit HBI Jürgen Happer.

Am Abend starteten die jüngeren Florianis und Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung in eine heiße Disco-Nacht. DJ Raphael Maier, selbst Mitglied der FF Leutschach, sorgte dabei bis 2 Uhr früh für beste Stimmung. Das Team um HFM Andrea Ketschler leistete dabei großartige Arbeit und versorgte die Party-

gäste bestens.

Am Sonntag wurden die Florianijünger vom Kameradschaftsbund und der Musikkapelle Leutschach unter Stabsführer Harald Poscharnik beim Rüsthaus abgeholt. Gemeinsam feierten alle mit der Pfarrbevölkerung und Pfarrer Marius Martinas eine eindrucksvolle Messe, wobei Pfarrer Martinas sehr eindringlich die Botschaft des Hl. Florian herausstrich.

Beim anschließenden Frühstück im Rüsthaus mit dem „Trio Steirisch-Live“ stürmte die Bevölkerung regelrecht den Festplatz. Herrliche Grillspezialitäten aus dem Hause Leopold Pinnitsch und Weine von den Feuerwehrwinzern sorgten dabei für eine tolle Stimmung.

Eine wichtige Weichenstellung

für die Zukunft war die Beförderung von Alexander Postl zum Brandmeister.



Weiters wurden Karl Pichler, Bernd Unger und Andreas Truschneegg vom Polizeiposten Leutschach mit Auszeichnungen für die gute Zusammenarbeit bedacht.

Ein Großteil der Mannschaft samt einiger Familienmitglieder und Freunde sorgte bis in die Abendstunden für ein perfektes Service der Gäste. Besonders hervorzuheben ist dabei der Fleiß und Einsatz

der Feuerwehrjugend. Die Burschen und Mädels haben gezeigt, dass sie absolut eine Bereicherung für die Feuerwehr und echte Zukunftshoffnungen sind.

„Wir haben echt das beste Team und einfach eine tolle Bevölkerung, die uns immer unterstützt!“ so HBI Willi Trunk und OBI Stefan Ketschler. „Ein Danke an alle Festgäste und freiwilligen Helfer!“

Wichtiger Tag mit großartigen Erfahrungen

Einmal jährlich sind alle sich ständig im Haus aufhaltenden Personen in Schulen und Kindergärten durch den Brandschutzbeauftragten zu schulen. Dabei sollen Informationen über allgemeine Brandverhütung, Verhalten im

Franz Divjak

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pöbnitz 45
Mobil: 0676/9245832
Email: franzdivjak@hotmail.com

BAUMEISTER **BM** **S!TE**

Bau Management

Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
 Mobil: +43 664 533 44 06 | office@site-bm.at

Allgemein beeideter und gerichtlich
 zertifizierter Sachverständiger

www.site-bm.at



Florianifest



Brandfall, Funktionen der technischen Brandschutzeinrichtungen, Bedeutung der Alarmzeichen sowie der Verlauf der Fluchtwege weitergegeben werden.

Der Leutschacher Pfarrkindergarten und der Kindergarten Lachtraube haben dies gemeinsam mit der FF Leutschach zu einem vor allem für die Kids unvergesslichen Tag gemacht. Schon in der Früh ist Übungsleiter BM Alexander Postl mit der Mannschaft OBI Stefan Ketschler, HLM Gerhard Resch, LM Richard Koseak, LM Gregor Waltl, FM Raphael Mairer, PFM Volker Melichar und JFM Maxi Waltl mit dem HLF4 zum Kindergarten zu einer Räumungsübung abgerückt. Nach einer kurzen Einführung und Lagebesprechung mit den

Verantwortlichen Pädagoginnen und Betreuerinnen in den beiden Kindergärten sind die Kinder gemeinsam zuerst zum Sammelplatz und dann weiter zum Rüsthaus marschiert.

Nach einer Jause wurden das Rüsthaus und die Fahrzeuge besichtigt. Das absolute Highlight nach einer kindgerechten Einführung zum Thema „Was tun wenn's brennt“, waren die praktischen Löschübungen mit Löschdecke und Feuerlöscher bei „echtem Feuer“! Der Vormittag endet mit einem kühlen Eis und einem lautstarken „Daaaaaanke“ und einem Versprechen an die Zukunft, was den Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach betrifft. Denn viele meinen jetzt „Ich werde Feuerwehrmann/frau!“



Black out: Wenn nichts mehr geht

Ein Blackout muss nicht gleich ein überregionaler Stromausfall sein, wie uns der katastrophale Sturm im Dezember 2017 oder der Eisregen 2014 gezeigt hat. Wie wir als Feuerwehr auf so etwas vorbereitet sind und unsere Einsatzbereitschaft aufrechterhalten können, erklärt BM Alexander Postl im folgenden Interview.

Alex, wie ist unsere Feuerwehr auf einen Stromausfall vorbereitet?

Unser Rüsthaus ist seit einigen Jahren mit einem Notstromaggregat ausgerüstet, womit wir mittels Dieselmotor die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten können. Damit können wir vor allem auch die Kommunikation über unsere elektronischen Geräte aufrechterhalten, sind aber dabei aber davon abhängig, ob unsere Gegenstelle auch notstromversorgt ist.

Und wie schauts bei so einem Szenario mit den Einsatzfahrzeugen aus?

Unsere taktischen Fahrzeuge HLF4 und TLF4000 sind jeweils mit einem Notstromaggregat ausgestattet. Auch hier können wir mit Reservetreibstoff einige Stunden durchhalten. Es sei hier aber erwähnt, dass diese Geräte



nicht dafür da sind, um vor Ort für ein Objekt den Notstrom zu liefern, sondern vor allem um unsere eigenen Geräte bedienen zu können. Notstromversorgung für Häuser oder andere Objekte ist nur im Notfall für kurze Zeit möglich.

Viele denken an eine Anschaffung eines eigenen Aggregats, worauf ist da zu achten?

Bevor man an so eine Anschaffung denkt, muss man unbedingt mit einem Fachmann wie einem Elektriker Kontakt aufnehmen. Allein die Anschaffung und das unkontrollierte Anstecken am Hausnetz kann wichtige Sicherheitsmechanismen ausschalten und ist damit wirklich lebensgefährlich. Also bitte vorher mit einem Fachmann reden!

Danke Alexander!

Das gesamte Video-Interview finden Sie auf

ff-leutschach.at/wenn-nichts-mehr-geht-blackout-im-feuerwehreinsatz/

Weitere Infos zu dem Thema:

zivilschutz.steiermark.at/blackout.html

SCHMIDT^{OG}

SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

Tel. 0 34 55 | 411 • 8453 St. Johann im Saggautal 41 • schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSPHÉRIQUE[®]
PARIS





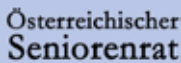
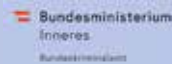
Foto: BK Frohlich

GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter **133**



Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

- Die **Polizei ruft sie nicht** an und ...
 - ... fordert Geld von Ihnen!
 - ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
 - ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
- Die **Polizei kommt nicht** zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt

LORBER

*Alles strahlt,
wenn Lorber malt.*

Meistermaler

0664 15 69 580

8435 LEITRING
Leitringer Hauptstr. 87



THEMA: WIE WIR GUT ALT WERDEN

Gutes Leben – Gutes Altern

Warum wir über das Altern reden? Altern gehört zum Leben dazu. Wir leben und wir altern – aber das sehr unterschiedlich. Wie wir leben, wo und in welchem Umfeld, hat Einfluss auf das Altern. Letztlich sind auch die Antworten auf die Frage, was Alt-Sein bedeutet, so verschieden wie wir Menschen.



Ljupco Smokovski – stock.adobe.com

Was uns eint: Wir möchten selbstbestimmt, aber dennoch geborgen in einer Gemeinschaft leben. Seien es die Familie, die Nachbarschaft oder der Freundeskreis. Und wir wollen gebraucht werden, einen Sinn sehen in dem, was wir tun. Das wollen wir als junge Menschen und das wollen wir noch immer, wenn wir alt sind.

Wir werden älter und irgendwann alt. In vielen Köpfen herrschen nach wie vor negative Alterssichtweisen vor. Das hat zum einen mit unserer inneren Haltung zu tun, ist aber zum anderen

Ergebnis der vorherrschenden Bilder von einem Alter mit Einschränkungen. Ja, es gibt diese Einschränkungen, es gibt aber auch gute Beispiele, wie Menschen ihr Leben auch im Alter vertiefen und sich entfalten.

Holen wir diese Beispiele vor den Vorhang und reden wir darüber, was gutes Altern kennzeichnet. Denn eines ist gewiss: Das Leben ist vielfältig – das Alter(n) ebenfalls – und das ist gut so.

*Wir wollen
gebraucht
werden.*



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

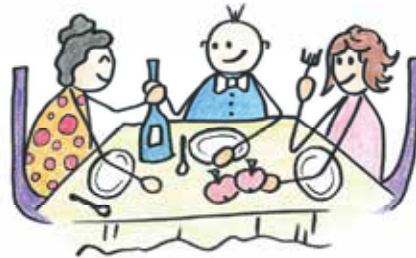
wer vor 50 Jahren als „alt“ gegolten hat, ist heute „in den besten Jahren“. Was wir unter „alt“ verstehen, wandelt sich. Und: „Die Alten“ gibt es nicht. Abseits der Kategorie „Alter“ reden wir von Frauen und Männern, von Menschen mit verschiedenen Interessen, Einstellungen, Erfahrungen und Wünschen. Mit dieser Ausgabe bieten wir Ihnen Infos, Tipps und Lesestoff zum Nachdenken – über das, was Alter(n) alles bedeuten kann.

Foto: Remling

Kleine Schritte mit großer Wirkung

1 Bewegen wir Körper und Geist

Ob tanzen, kegeln, spazieren, Kreuzwörter lösen ... machen wir, was uns Freude bereitet – so oft wie möglich.



2 Essen wir ausgewogen

Gesund, ausgewogen und regelmäßig essen, hält uns gesund. In netter Gesellschaft zu essen, sorgt außerdem für Lebensfreude.

3 Bleiben wir interessiert und offen für Neues

Wenn wir neugierig bleiben, bereichern wir unser Leben. Lernen können wir bis ins hohe Alter. Neue Beschäftigungen wie singen, musizieren oder das Erlernen einer Fremdsprache halten uns geistig fit.



WAS WIR TUN KÖNNEN, UM GUT UND GESUND ALT ZU WERDEN.

4 Verbringen wir Zeit in Gesellschaft

Ob zu zweit, in einer Gruppe oder im Verein – egal, was wir machen, in Gesellschaft macht es nicht nur Spaß, es stärkt auch unser Wohlbefinden und regt die „grauen Zellen“ an.



5 Helfen und unterstützen wir

Anderen etwas Gutes tun, erfüllt uns mit Lebensfreude, gibt uns Anerkennung und hilft uns, seelisch ausgeglichen zu bleiben.

6 Achten wir gut auf uns

Machen wir mehr von dem, was uns gut tut und holen uns Rat und Unterstützung, wenn wir uns eingeschränkt fühlen.





In Gesellschaft bleiben

Warum soziale Beziehungen der Schlüssel zu einem guten Altern sind, wie lebenslanges Lernen gelingen kann und was ein guter Schnaps oder ein schöner Garten damit zu tun haben, erfahren Sie im Interview mit dem Soziologen und Gerontologen (Alterswissenschaftler) Dr. Franz Kolland.

Was hilft uns, möglichst gut zu altern?

Das Wichtigste sind soziale Beziehungen. Das können Beziehungen in der Familie, bei freiwilligen Tätigkeiten, in einer Religionsgemeinschaft, im Kegelklub oder auf gemeinsamen Reisen sein. Beziehungen sind eine Voraussetzung für Gesundheit sowie für körperliche und geistige Beweglichkeit. Denn alleine ist es sehr viel schwieriger, aktiv zu werden. Es braucht andere, die uns motivieren.

*„Tratschen Sie!
Lachen Sie!
Fragen Sie!“*

Warum sind soziale Beziehungen für ein gelingendes Altern so wichtig?

Wir wollen anderen Menschen erzählen, was wir geschafft haben. Indem wir darüber reden, fühlen wir uns selbstständig und geschätzt. Wir möchten den Schnaps, den wir im Keller gebrannt haben, anderen zum Kosten geben. Wir möchten anderen den selbst gestalteten Garten präsentieren. Die Rückmeldung, dass der Schnaps gut schmeckt oder dass der Garten schön ist, gibt den Dingen, die wir tun, Sinn und führt zur Sinnerfüllung.

Warum sollten wir ein Leben lang Neues lernen?

Wir verlieren über die vielen Jahre an Wissen und Kompetenzen. Durch Lernen im Alter profitieren wir. Wenn wir Neues lernen (z.B. E-Bike fahren) oder alte Fähigkeiten aktivieren (z.B. Sticken), lassen wir den Alternsprozess nicht nur geschehen, sondern wir gestalten diesen aktiv.

... und wie kann es gelingen?

Damit wir ein Lernen im Alter zustande bringen, müssen wir sehr stark einen Sinn darin sehen. Lernen muss im Alltag etwas mit den Wünschen und eigenen Vorstellungen zu tun haben.

Außerdem brauchen wir angeleitete Lernprozesse in Gemeinschaft. Das ermöglicht uns, über den eigenen Erfahrungshorizont hinauszutreten. Und wir müssen immer wieder aus der Routine raus und neue Dinge probieren. Denn Veränderungen zahlen sich auch mit 95 Jahren noch aus.

Wie können Gesunde Gemeinden ein gutes Altern unterstützen?

Zum einen braucht es eine wertschätzende, den Bedürfnissen gerechte Infrastruktur. Zum anderen muss man mit den Menschen reden, im Gespräch bleiben und gemeinsam etwas in Gang setzen. Initiativen, die sich entwickeln, gehören von der Gemeinde unterstützt. Gemeinden haben die Aufgabe, dafür Gelegenheiten und Rahmenbedingungen zu schaffen.

Verraten Sie uns Ihre persönlichen Strategien, um gut zu altern?

Mit anderen Menschen zusammenkommen. Die Suche nach Optimismus und Humor. Neugierig bleiben. Neugierde kennt keine Altersgrenze.

Für das Alltagsleben bedeutet das: Tratschen Sie! Lachen Sie! Fragen Sie!



Immer wieder Neues lernen

Foto: Barabas Attila - Fotolia

AktivCoach

für BürgerInnen 65+



AktivCoaches trainieren im Rahmen von AktivTreffs mit älteren BürgerInnen Körper und Geist und pflegen die Gemeinschaft. Sei es bei einem Kräuterspaziergang, bei der Verkostung neuer Lebensmittel oder beim Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Sie ermutigen dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren.



Foto: Center for Ageing Better

Wäre das eine interessante Aufgabe für Sie? Dann fragen Sie bei Styria vitalis nach den nächsten Schulungsterminen.

E: christine.neuhold@styriavitalis.at
T: 0316 | 82 20 94-51

Trittsicher & aktiv

Stürze vermeiden

Stürze zählen zu den größten Gefahren im Alltag älterer Menschen. Mit dem neuen Programm der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) gewinnen Betroffene an Sicherheit, wodurch Stürzen gezielt vorgebeugt wird. Unter www.gesundheitskasse.at/trittsicher

finden Sie acht Videos mit Tests und praktischen Übungen zu Themen wie Gleichgewicht, Krafttraining und Wohnraumanpassung. Ein Mitmach-Video motiviert zum Training zuhause.

Unterstützend können Sie Gymnastikbänder sowie Broschüren und DVDs mit den Videos direkt über die Homepage oder telefonisch kostenlos bestellen.



E: trittsicher@oegk.at
T: 05 0766-158008

Foto: ÖGK

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2022

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

WIE altert unser Gehirn?



Unser Körper verändert sich sichtbar – aber wie ist das mit unserem Gehirn? Baut es stetig ab? Nein, nicht nur.

Wenn wir Neues lernen, ...

bilden sich Verbindungen zwischen den Nervenzellen neu aus oder verstärken sich. Dadurch können Hirnregionen selbst im Alter wachsen.

Der Abbau von Nervenzellen ...

wirkt sich weniger gravierend aus, als man immer dachte. Denn wir können im Alter für bestimmte Aufgaben Hirnareale aktivieren, die wir früher nicht dafür genutzt haben und damit Alterseinbußen ausgleichen. Man nennt dies Plastizität des Gehirns.

Im höheren Alter ...

sind die Sprachkompetenz und das Wortgedächtnis tendenziell besser. Wir können aus komplexen Situationen leichter Schlussfolgerungen ziehen.

Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK GmbH



Es ist für uns alle immer wieder schön den Frühling gemeinsam zu genießen und zu gestalten. In den Aktivitätenrunden und im Betreuungsprogramm haben die Kreativität und das gemeinsame Werken in dieser Jahreszeit einen besonderen Stellenwert. Mit viel Freude und Einsatz wurden kleine Bas-

teleien aus verschiedenen Materialien hergestellt. Natürlich stehen immer wieder kleine Feierlichkeiten auf dem Programm. Frau Höfler feierte mit uns allen Ihren Geburtstag mit Musik auf der Terrasse. Auch die Gottesdienste mit unserem Herrn Pfarrer sind für die Bewohner und dem Team immer

ein schönes Miteinander. Die Mütter und Väter wurden auch mit kleinen Geschenken zu ihren Ehrentagen überrascht. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Leutschacher Jugend für den wunderschönen Palmbuschn herzlichst bedanken. Auch für die Sommermonate

steht einiges auf dem Programm, besonders freuen wir uns auf das geplante Sommerfest im Juli.

Allen Lesern einen angenehmen Sommer wünschen
Martina Posch und das gesamte GEBAK-Team



Sprechtag in Ihrer Gemeinde

Leutschach, Marktgemeindeamt, kleiner Sitzungssaal

Arnfelder Straße 1, 8463 Leutschach an der Weinstraße

12. 9. 2022, 10:00 – 12:00

14. 11. 2022, 10:00 – 12:00

Wir beraten Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Leben mit Behinderungen ergeben.

- Wir informieren Sie über Ansprüche von Menschen mit Behinderungen und die damit verbundenen Regelungen.
- Wir beraten Sie bei der Suche nach den geeigneten Leistungen und unterstützen Sie bei Anträgen.
- Wir bieten Ihnen Peer-Beratung mit Expert*innen in eigener Sache an.
- Wir unterstützen Sie dabei, Ihre gesetzlichen Ansprüche und Rechte durchzusetzen.

Wir bitten um Voranmeldung unter der Telefonnummer
0676/86660779

Wir behandeln Ihr Anliegen vertraulich. Das Angebot ist kostenlos.

www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

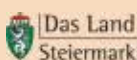
Kontakt
Dechant-Thaller Straße 32
3. Stock, Zimmer 305
8430 Leibnitz
Tel.: 0676/86660779
Fax: 0316/877-5454
Email: rbz@stmk.gv.at



Yvonne Resch
Peer-Beraterin



Thomas Kiu-Mossier
Sozialarbeiter



SHIATSU

Beatrice Stelzer
Dipl. Shiatsu Praktiker
Tel: 0676/4926687
Schillerplatz 2, 8463 Leutschach





Bereits zum 10. Mal dürfen wir heuer die Musikwerkstatt Cuvée in Leutschach veranstalten. Die Woche vom 18. - 24. Juli 2022 wird lustig und lehrreich. Mit vielen Möglichkeiten der Fortbildung im Bereich Volksmusik, Weltmusik und Klassik!

SEMINAR WELTMUSIK & VOLKSMUSIK

MEISTERKURSE KLASSIK

Musikalische Fortbildung für MusikschülerInnen, Studierende und MusikerInnen...

Man unterrichtet euch unter Berücksichtigung eurer musikalischen Fertigkeiten im Einzel- und Gruppenunterricht. Zusätzlich werden gemeinsame Projekte erarbeitet, welche alle Ausbildungsrichtungen zusammenführen. Mit der Einbindung regionaler Akteure entstehen spannende Projekte welche im Rahmen der Kurswoche aufgeführt werden.

Alle Informationen zur Musikwoche und Anmeldemöglichkeit findet ihr auf www.knielyhaus.at



Die Musikwerkstatt Cuvée wird unterstützt von:

Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian





zuhören...

DAS PROGRAMM

Öffentlich zugängliche Konzerte der
Musikwerkstatt - Eintritt frei!

Montag, 18. Juli, 19.00 Uhr

Lustiger Tanzboden

Buschenschank Legat vlg. Tschöggl
Fichberg-Trautenburg

Mittwoch, 20. Juli, 20.00 Uhr

Klassik Soiree

Kniely Haus

Freitag, 22. Juli, 19.30 Uhr

Konzert "CROSS OVER"

Outdoor bei der Mittelschule
Leutschach (bei Regen im Kniely
Haus)

Samstag, 23. Juli, 19.30 Uhr

Das Klassik Konzert

Kniely Haus

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr

Gestaltung der Hl. Messe

Kirchenchor Leutschach &
Teilnehmer der Musikwerkstatt
Pfarrkirche Leutschach

Aus dem WIKI Naturparkkindergarten Langegg

Die Zeit vom Kindergartenbeginn bis Ostern wird insbesondere von vielen Festen und Ereignissen begleitet. Die Frühlings- und Sommerzeit hingegen ist immer wieder spannend und abwechslungsreich. Ernährungstrainerin Lisa Laber hat in unserer gesunden Jausenwoche mit den Kindern einen veganen Aufstrich und ein köstliches Porridge gezaubert. Beim Markt der Artenvielfalt am Grottenhof in Leibnitz verkosteten wir verschiedenste Honigsorten und staunten nicht schlecht über das Leben im Amazonas.



Leben im Amazonas

rin unterstützte Anna Rauter, die Mama von unserem Fritzl, die Kinder beim Entsaften für den Apfel-Karottensaft und anschließend beim Mixen eines grünen Hexen-Drachen Smoothies. Bevor wir schließlich in unseren Sommerkin-



Markt der Artenvielfalt

dergarten gestartet sind, gab es noch ein tolles Abschlussfest für die angehenden Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien.

uns noch gerne bei all unseren lieben Helfern und Sponsoren herzlichst bedanken! Insbesondere bei Atschko Jürgen für das frische Bio Obst und Gemüse aus der Klapothek und beim ÖAAB Glanz für die großzügige Spende.



Am großen Spieletag durften die unterschiedlichsten Spielsachen für drinnen oder draußen mit in den Kindergarten gebracht werden. Einen Einblick in die Lesekünste aus der 1. und 2. Klasse präsentierten die Schüler uns anhand der Geschichte vom großen kleinen Löwen, der geschickt beweist, wie viel Größe in einem kleinen Löwen steckt. Als angehende Ernährungstraine-



Sommerfest



Abschluss Lehrgang Reggio-Pädagogik Sabrina Knapp und Vanessa Lieschnegg



DANKE an die großzügige Spende vom ehemaligen ÖAAB Glanz an den Kindergarten und die Volksschule Langegg



Ein bildhafter Rückblick der letzten Monate aus dem Kindergarten Lachtraube



Zauberer Freddy Cool



Morgenkreis



Uschi mit ihrem Therapiehund Cathy



Gemeinsame Jause

Sehr viele Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse haben uns durch dieses Kindergartenjahr begleitet, nun wünschen wir ihnen allen einen schönen Sommer und viel Freude mit ihren Kindern.
Ein riesengroßes Dankeschön an ALLE, die zu diesen unvergesslichen Momenten beigetragen haben.



Wassereperimente



Im Bauland wird fleißig gearbeitet



Sensorische Integration mit Bettina Brencic



Heidelbeeren werden geerntet



Wassermusik



Die Welt mit anderen Augen sehen



Murmelerde zum Fühlen und Experimentieren



Ein Friseurstudio würde eingerichtet



Im Turnsaal der Volksschule



Transition Kindergarten - Schule



Kinder gestalten Bilder an der Malwand



Wir kreieren Schokolade Pralinen



Der Pfarrkindergarten berichtet

„Ich will Feuerwehrmann werden!“ Mögen sich die Zeiten auch ändern, dieser Berufswunsch bleibt wohl immer aktuell.

Wir haben das zum Anlass genommen, uns die beliebtesten „Einsatzberufe“ der Kinder-Rettungssanitäter, Polizeibeamter und Feuerwehrmann einmal genauer anzusehen. Da ist es natürlich ein ganz besonderes Geschenk, wenn die Vertreter aller drei Berufe (und Berufungen) in den Familien unserer Kinder zu finden sind!! Lieber Rupert, lieber Georg, lieber Bernd und lieber Gerhard! Danke, dass ihr Euch für uns die Zeit genommen habt. Mit sehr viel Geduld habt ihr uns Eure Berufe näher gebracht. Die Kinder durften aktiv Eure Tätigkeiten kennenlernen und so manche Ängste wurden wohl an diesen drei Tagen abgebaut.....und DANKE für das Einschalten des Folgetonhorns. Das war natürlich das absolute Highlight!!! Das alles wäre aber nicht ohne Margit und Anna der Schmetterlingsgruppe möglich ge-



Viele Ersthelfer und einige Verletzte



Erstversorgung im Rettungswagen

wesen, die im Hintergrund die Fäden gezogen haben. Auch hier einen herzlichen Dank für EUREN Einsatz!

Am Ende des Jahres ist es immer an der Zeit zu danken. Dem lieben Gott für ein Jahr ohne Unfälle; unserm Herrn Pfarrer für die gemeinsamen Feste; den Verantwortlichen der Pfarre und der Gemeinde für die Unterstützung, ohne die es den Kindergarten nicht geben würde; Frau Nadja Wetl für ihre kompetente Hilfe; den Eltern für ihr Vertrauen, dass sie uns immer wieder entgegenbringen und meinen Kolleginnen Margit Peitler, Anna Koseak, Manuela Mohr,

Claudia Menhardt und Hilde Menhardt für ihre ausgezeichnete Arbeit und Kollegialität! Ich habe mich aus verschiedensten Gründen wieder entschlossen Vollzeit zu arbeiten. Das bedeutet leider, dass Frau Manuela Mohr andere Wege einschlagen wird. Liebe Manuela! Danke für Deine tolle Arbeit, Dein Engagement und Deinen Einsatz! Wir wünschen Dir für Deinen neuen Arbeitsplatz alles, alles Liebe!!!!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns auch von unsern Schulanfängern: ALEXANDER, ANDRÉ, DAVID, EMELIE, ERIK, HELLENA, HER-

MANN, JONAH, JONAS, JULIAN, JULIUS, KLARA, LARA, LEA, MARA, MARTIN UND TIMO. Danke, dass wir Euch begleiten durften! Natürlich werden wir Euch sehr vermissen. Wir wissen aber, dass Ihr in unserer Volksschule sehr gut aufgehoben seid und dass Ihr bereit seid für die vielen Abenteuer, die Euch jetzt in der Schule erwarten!

Mir bleibt noch allen Kindergartenkindern, deren Eltern und allen Lesern einen wunderschönen Sommer zu wünschen!

Für den Pfarrkindergarten, Margit Pichler



Ein Traum wird wahr!



Ganz schön laut!



Einsatzbesprechung im Haus mit der FF



Profis im Radarmessen!



Drei hübsche Damen im Einsatz



Brand aus! Richard, Alexander, Gerhard, Gregor und Maxi DANKE!



Aus der Volksschule Langegg

Markt der Artenvielfalt

Endlich dürfen wir wieder gemeinsame Ausflüge machen. Einer dieser Ausflüge führte uns zum Markt der Artenvielfalt im Grottenhof.

Hier erfuhren wir sehr viel über das Leben der Bienen und durften auch viele verschiedene Honigsorten verkosten.

Ganz besonders spannend war auch das Untersuchen von Wiese und Wasser nach kleinen Tieren, die wir dann in Becherlupen und Wasserbechern genau beobachten konnten.

Zum Abschluss durften wir noch einem Geschichtenerzähler lauschen, bevor es dann mit vielen neuen Eindrücken und Gesprächsthemen auf den Rückweg zur Schule ging.

Vorlesetag im Kindergarten

Die Kinder der 1. Klasse durften im Kindergarten zeigen, wie toll sie schon lesen können.

Da die Schulanfänger im Herbst Schullöwen sein werden, haben wir uns für das Buch „Der große kleine Löwe“ von Hildegard Müller entschieden.

Das Buch beschreibt einen kleinen Löwen, der viel kleiner ist als alle anderen und deshalb von den Tieren aus-

gelacht wird. Zum Glück kommt ihm aber der kluge Rabe zur Hilfe und gemeinsam schaffen sie es, alle Tiere zu beeindrucken.

Auch die Schulanfänger werden im nächsten Jahr die „Kleinen“ sein, aber gemeinsam werden wir herausfinden, wie viel Größe in jedem einzelnen Kind steckt.

Simone Palko

Wir Menschen brauchen die Erde!

In unserer Schule, VS Langegg, war ein Mann namens Anton, der einen Workshop über Klimaschutz abgehalten hat. Er zeigte uns SUPERTRICKS FÜR UNSER KLIMA. Daraufhin habe ich mir auch Gedanken gemacht, wie ich das Klima schützen kann. Gemeinsam mit meiner Familie überlegte ich mir drei Ziele, die wir versuchen umzusetzen. Denn nur gemeinsam können wir es schaffen die Menschheit zu retten. Wir müssen schnell handeln, sonst ist es zu spät.

Gabriel Gunczy

Nach einem sehr intensiven Schuljahr ist es nun an der Zeit Danke zu sagen!

Danke an alle Eltern für ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft

und ihr Engagement.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die uns in diesem Schuljahr finanziell unter-

stützt haben. Wir wünschen allen Schüler:innen erholsame Ferien.

Das Team der VS Langegg



Wir erkunden das Wasser



Klimatricks



Der große kleine Löwe

PRONEGG BUS

Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels

Eichberg-Trautenburg 64

pronegg.bus@aon.at

0664/464 16 11



Volksschule Leutschach

Wenn Schule wieder raus kann...

Nachdem wir den Winter in unseren eigenen vier Schulwänden verbringen mussten, wurde es im Frühjahr möglich, das Leben draußen wieder aktiv miteinzubeziehen.

Denn nicht für die Schule lernen wir – sondern auf das Leben bereiten wir uns vor....

UMWELT

Wir beteiligten uns am steirischen Frühjahrsputz. Mit Freude stellten die Kinder fest, dass sie Müll schon suchen müssen und nicht darüber stolpern. Die 3b hatte besonderes Glück bei ihrer Sammelaktion im Ort – ein begeisterter Mitarbeiter der Gemeinde spendierte der Klasse als Dankeschön ein Eis.

SICHERHEIT

Am Feuerwehrplatz nahmen

alle Klassen mit der Radfahrerschule „JO! Mobilitätsbildung“ an einem Radfahrersicherheitstraining teil. Es war eine Herausforderung, das Gleichgewicht bei all diesen Hindernissen zu halten!

Ein brennendes Thema für Eltern und Kinder ist es ebenso, die ersten sicheren Schritte im Internet zu machen. Die Marktgemeinde Leutschach unterstützte die 3. und 4. Klassen dabei mit einem Workshop und einem Elternabend.

HEIMAT

Eindrücke von unserem Heimatbezirk Leibnitz zu sammeln war das Ziel der Bezirksrundfahrt der 3. Klassen. Die 4. Klasse nahm die Landeshauptstadt Graz unter die Lupe.

WIRTSCHAFT

Im Rahmen der berufsbildenden Wochen durften die Kin-

der der 3. Klassen einen Tag mit einem Erziehungsberechtigten auf dessen Arbeitsplatz verbringen. In zahlreichen Interviews hatten die Kinderreporter zuvor viel über die Arbeitswelt der Erwachsenen herausgefunden.

Seminarbäuerin Romana Paschek zauberte mit den Köch:innen der Familienklasse eine gesunde Jause aus regionalen Lebensmitteln.

KREATIVITÄT

Die Teilnahme an Zeichenwettbewerben brachte uns zahlreiche Preise. So gewannen die 3. Klassen eine Führung durch das Naturparkmuseum im Grottenhof. Beim Raiba-Wettbewerb wurden drei besonders gelungene Zeichnungen aus jeder Klasse prämiert und gemeinsam mit dem Weinbaubetrieb Lieleg-Kollerhof wurde ein Eti-

kett für einen „sprudelnden“ Traubensaft kreiert.



PRAKTIKUM

Die ehemalige Schülerin der VS Leutschach, Sophie Menhardt, besucht die HLW für Sozialmanagement in Graz. Im Zuge ihrer Ausbildung absolvierte sie im Schuljahr 2021-22 ein ganzjähriges Praktikum an der VS Leutschach. Jeden Donnerstag begleitete Sophie die Kinder der Familienklassen bei ihrer Arbeit und war den beiden Klassenlehrerinnen eine wertvolle Stütze. Praxisbetreuerin Karin



Müllschätze



Malwettbewerb der Raiba



Besuch Handwerkerdörfli



Gesund & regional



Besuch im Turnsaal



Praktikum Sophie Menhardt



Radfahrtraining





Wandertag mit den Schulanfängern

Martinak sieht schon eine an-
gehende Lehrerin in ihr. Alles
Gute auf deinem weiteren
Berufsweg wünscht dir das
Team der VS Leutschach!

GEMEINSCHAFT

Nach einer Mutprobe ver-
brachten Mädchen und Bu-
ben der 3. und 4. Klasse die
Nacht lesend in der Schule.
Ein köstliches Frühstück bzw.

Abendessen von Mamas und
Papas gebracht und zuberei-
tet, weckte alle Lebensgeister
nach der etwas zu kurz gera-
tenen Nacht.

Die Kinder der Familienklasse
durften sich wieder mit den
Schulanfänger:innen des Kin-
dergartens treffen, gemein-
sam mit Eltern brachen wir
sogar zu einem Wandertag
auf den Montikogel auf.



Bezirksrundfahrt

Nach langer Pause organisier-
ten die Eltern der Drittklässler
am 1. Juli wieder ein Sommer-
fest. Eine willkommene Gele-
genheit für ein gemütliches Zu-
sammensitzen bot sich den
Erwachsenen. Die Kinder
hatten viel Spaß mit den
Spielstationen. Allerlei Köst-
liches wurde angeboten und
genossen. Alle Einnahmen
dürfen für die Projektstage im

kommenden Herbst verwen-
det werden.

In den letzten Wochen wer-
den das Schwimmtraining
mit Herrn Alesch von der
Wasserrettung Eibiswald und
die Tennisschnupperstunden
mit der Sportunion Leut-
schach einen sportlichen
Abschluss bilden und uns fit
und munter in die Ferien rut-
schen lassen.

Claudia Pronegg



**BELIEBTESTER BAUERNLADEN
DER SÜDSTEIERMARK**

BIO-Reformwaren • Geschenke mit Herz
Jausenplatten • Bäuerliche Schmankerl

Frühstücks- & Geschenkskörbe

Mehlspeisen & Bauernbrot



Klapothek | 8454 Arnfels - Leutschacher Straße 37
Tel. 03455-6644 | info@klapothek.at
www.klapothek.at



FÜR EUCH

LADEN EIN

Zur
Zaubershow
für Kinder

MIT HARRY FOX

3. SEPT. im
2022 Freibad
Leutschach
AB 14:00 UHR
(findet auch bei Schlechtwetter statt)



Und wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu

Mit dem Ende dieses Schuljahres sind es bereits zwei Jahre, die wir im neuen Schulcampus verbracht haben. Ebenso lange dauert aber auch schon die Pandemie. Im Unterschied zum vorigen Schuljahr gab es in diesem Jahr jedoch keinen Lockdown für uns, kein Distance-Learning und dadurch, dass die Covid-Testungen bereits ab 6:45 Uhr durchgeführt wurden, konnte pünktlich um 8:00 Uhr mit dem Unterricht begonnen werden. Dafür sei Frau Direktorin Monika Herischko mit all ihren Helfern herzlich gedankt. Mit der zunehmenden Lockerung der Covid-Verordnungen konnten wieder diverse Veranstaltungen stattfinden. So beschäftigten sich die Schüler*innen der 3. und 4. Klasse mit dem Thema „Klima“. In einem Workshop, veranstaltet vom UBZ (Umwelt-Bildungs-Zentrum-Steiermark), wurde das komplexe Thema Klima mit seiner globalen Komponente des Klimawandels und des Klimaschutzes behandelt. Am Vortag des Welschlaufes fand der Welschi-SPARE-

FROH-Lauf statt, an dem 16 Schüler*innen unserer Schule teilnahmen.

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs der vierten Klasse



Drei intensive Unterrichtstage standen dafür zur Verfügung! Für die Jugendlichen bedeutet dieser Kurs immer einen kleinen Schritt „hinaus aus der Schule“, da für viele der Mopedführerschein winkt. Alle Schüler*innen der vierten Klasse haben sich ihr Erste-Hilfe-Zertifikat durch ihr begeistertes Mitmachen redlich verdient!

Spielefest der Inklusion

Beim Spielefest der Inklusion nahmen Schüler*innen der 1a und 2b im Freizeitzentrum Arnfels teil. Das bunte Programm reichte von Sackhüpfen und Rollstuhl-Parcours über Wasserkübel-Staffel-Lauf

und Mono-Ski bis zu Übungen mit dem Roten Kreuz und der Feuerwehr. Teamgeist und gemeinsame Bewältigung der Aufgaben standen im Vordergrund. Zum Abschluss gab es eigene Special Olympics-Medaillen für alle Sportler sowie eine Urkunde für jede teilnehmende Schule.



Girls day



Kalcher Anna und Pinnitsch Nina (3a) nahmen am diesjährigen „Girls day“ bei Porsche Leibnitz teil. Durch diese Ak-

tion sollen Mädchen animiert werden, sich für technische Berufe zu interessieren und auch solche zu ergreifen.

Tierpark Herbestein

Die Schüler*innen der 1a, 2a, 2b und der 3a unternahmen einen Ausflug in den Tierpark Herberstein. Eine Quizrallye führte die Kinder quer durch den Tierpark – Tiere mussten beobachtet und knifflige Rätselaufgaben gelöst werden. Ein besonderes Highlight war die Löwenfütterung.

Dachstein, Wien & Familypark

Nachdem für die 4a-Klasse, bedingt durch die Pandemie, sowohl die Projektwoche in der dritten als auch die Wienwoche in der vierten Klasse nicht durchgeführt werden konnten, entschieden sich die Kinder zum Abschluss ihrer Schulzeit für drei Ausflugstage. Das erste Ziel war der Dachstein. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und der Berg zeigte sich nebelverhangen mit Schneefall. Trotzdem waren die Auffahrt mit der modernen Dachstein-Seilbahn, die

SPORT RENAULT PLASCH

Dacia Jogger
Ab € 16.890,- brutto



Dacia Sandero Stepway
Ab € 13.990,- brutto



Dacia Duster
Ab € 17.590,- brutto



Einen schönen Sommer wünscht Erich Plasch und das gesamte Team!





Attraktionen wie der Skywalk, die Hängebrücke oder die „Treppe ins Nichts“ sowie der Eispalast mit der Ausstellung „Hinauf auf die Berge“ ein beeindruckendes Erlebnis.

Das zweite Ziel war unsere Bundeshauptstadt Wien. In den frühen Morgenstunden startete die Reise vom Bahnhof Ehrenhausen über Graz, den Semmering bis nach Meidling. Von dort ging es mit der U-Bahn nach Schönbrunn, wo wir bei strahlendem Sonnenschein durch den schönen Park spazierten und den Tierpark besuchten. Nach dem Mittagessen in einer Pizzeria standen die Sehenswürdigkeiten der Ringstraße auf dem Programm. Auch der Besuch des Stephansdomes durfte nicht fehlen. Nach einem Bummel durch die Kärntnerstraße traten wir etwas müde, aber mit vielen neuen Eindrücken des Flairs einer Großstadt die Heimreise an.

Einen vergnüglichen und entspannten Abschluss bildete der Besuch des Familyparks in St. Margarethen im Burgenland.

Bezirkssportfest

Endlich konnte heuer wieder das Bezirkssportfest der Schuljugend in Leibnitz stattfinden. Mit vier Mannschaften nahm die Mittelschule Leutschach daran teil. Die 23 sportlichen Schüler*innen stellten sich in den Disziplinen 60 m Lauf, Weitsprung und Schlagball bzw. Kugelstoßen (4 kg) der starken Konkurrenz. Von den acht teilnehmenden Schulen erreichten die Knaben der Altersklasse B in der Schulwertung den dritten Platz und beim Staffellauf (5x80m) den vierten Platz. Flakus Daniel (4a) errang im Drei-

kampf unter 40 Teilnehmern seiner Altersklasse den hervorragenden zweiten Platz. Besonders hervorzuheben ist auch Weisch Tobias (4a), der im Weitsprung mit 5,31 m die Tagesbestweite um nur einen Zentimeter verfehlte.

Kräuterworkshop



Als Partnerschule der Österreichischen Gesundheitskasse veranstalteten wir im Rahmen von „Gesunde Schule, bewegtes Leben“ mit den Schüler*innen der 1a, 2a, 2b und 3a einen Kräuterworkshop. Drei Diätologinnen weihten die Kinder in die Geheimnisse der Küchenkräuter ein. Auch das Aromatisieren von Getränken lernten die Schüler*innen kennen. Schließlich wurde noch ein schönes Kräuterherbarium erstellt. Im Anschluss an den Workshop durften sogar im Hochbeet der Schule Kräuter eingepflanzt werden, die nun im Unterricht „Ernährung und Haushalt“ zur Verfeinerung der Speisen verwendet werden können.

Segelausflug der 2. Klassen zum Waldschacher See



Segeln ist ein wunderbarer Sport: Der weite Horizont über dem offenen Wasser, das



Wientag



Dachstein



Familypark

Erleben der Natur und das Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Grenzen sind wichtige Elemente der Faszination Segeln. Angetrieben nur vom Wind, segeln die Boote auf hoher See, in Küstennähe oder auf Binnengewässern. Dies alles konnten die Schüler*innen der 2a und 2b am Waldschacher See selbst erleben und kennen lernen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte für den geplanten Segeltörn angenehme Temperaturen und eine „steife Brise“. Beaufort, Backbord, Steuerbord, Halse, Takelage und noch weitere Begriffe waren schnell erklärt – und

los ging es, raus auf den See. Der Segelsport schult alle wesentlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, wie Kraft, Ruhe, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer, Teamgeist und Konzentration. Segeln ist eine Teamsportart, die den Zusammenhalt einer Klassengemeinschaft fördert. Die Schüler*innen waren äußerst geschickt und hatten sehr schnell den Dreh heraus. Dass es ihnen sichtlich viel Spaß und Freude bereitete, konnte man sehen und hören. Die Zeit verging wie im Fluge und nach einigen Stunden hieß es leider schon wieder: Segel einholen und Anker setzen.

>>





Bezirkssporttag

Ausflug zur Riegersburg

Die 1a und 3a entschieden sich für einen Ausflug zur Riegersburg. Der Aufstieg zur Burg war bei dem schwülen Wetter recht anstrengend, aber oben angekommen, wurden alle mit einem schönen Fernblick und einer kurzen Pause belohnt. Die Greifvögel der Flugvorführung gaben alles und bemühten sich nach Leibeskraften, den einen oder anderen Schüler mit ihren Schwungfedern zu streifen, was jedes Mal mit lautem Gekreisch und Begeisterung quittiert wurde. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Halt beim Attemsmoor in Straß, um einen Blick auf den Sonnentau zu erhaschen. Leider konnten wir diesen aber nicht entdecken. Dafür entdeckten uns jedoch die Gelsen, was uns veranlasste, bald die Heimreise anzutreten.

Lesechampions

Natürlich möchten wir auch heuer wieder einigen besonders fleißigen Leserinnen und Lesern zum Lesechampion bzw. LeseSTAR 2022 mit einem Buch ihrer Wahl gratulieren:

1a: Schneeberger Klara, Resch Eva, Oswald Flora, Dworschak Laura

2a: Riedl Emely, Stelzl Nina, Stelzl Natalie

2b: Schneider Alina, Ehmann Nico, Dworschak Nora

3a: Kapun Lukas, Pinnitsch Nina, Peitler Jakob

4a: Fellner Georg, Krofitsch Elisabeth, Stelzl Sophie

Lesenacht der 1a

In diesem Jahr kam zum obligaten Buch der eigenen Wahl für die Gewinner*innen der „Lesedinos“ der 1a-Klasse auch noch eine Lesenacht in der Schule dazu. Das war natürlich etwas ganz Besonderes, da noch keiner vor ihnen in der neuen Schule geschlafen hatte. Die Kinder genossen es sichtlich, das große Haus ganz für sich allein zu haben und das „Verstecken spielen“ schien wirklich sehr großen Spaß zu machen. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Nachtlager errichtet. Dazu bot sich ganz besonders das Atrium an, wo Schlafen unter freiem Himmel möglich war. Bei Kerzenschein und Taschenlampenlicht gab es noch eine Lesung aus der „Unendlichen Geschichte“.



Anschließend durfte jedes Kind in seiner eigenen Lektüre lesen, bis ihm die Augen zufielen. Am nächsten Morgen gab es noch ein gemütliches gemeinsames Frühstück, bevor es nach Hause ging.

Schwimmmeisterschaften

Nach coronabedingter zweijähriger Pause veranstaltete die MS Leutschach heuer wieder die Schwimmmeisterschaften für Mittelschulen und



Bezirksschulschwimmtag

Polytechnische Schulen für den Bezirk Leibnitz. Unterstützung bekam das Team der MS Leutschach in dankenswerterweise von Herrn Mag. Schlatte Patrick (MS Gamlitz), Herrn Peitler Reinhard (Gemeinde Leutschach), Frau Gutschy Erika, Herrn Hirzer Hugo (Raiffeisenbank Leutschach) sowie dem Bademeister, Herrn Legat Helmut und seinen fleißigen Damen. Schüler*innen der Mittelschulen Gamlitz, Heiligenkreuz, Lebring, Leibnitz 1, Straß und Leutschach nahmen an den Wettbewerben teil. Den Abschluss der Bewerbe bildete eine Vielseitigkeitsstaffel (Schwimmen mit Kleidung, Schwimmbrett, Luftmatratze und Ball bzw. ein mit Wasser gefüllter Plastikschirmständer). Die Schüler*innen waren mit Begeisterung dabei und boten spannende Wettkämpfe. Die Stimmung war großartig, alle gaben unter lautstarken Anfeuerungen ihr Bestes. Auch die Teilnehmer*innen der MS Leutschach zeigten herausragende Leistungen. So konnten Bobis Anna (25 m Brust), Flakus Daniel (50 m Freistil, 50 m Rücken) und Weisch Tobias (50 m Brust) sogar Bestzeiten in den einzelnen Bewerben erschwimmen und dürfen sich nun Bezirksschulschwimmmeister in den entsprechenden Disziplinen nennen. Vizemeister wurden Kopf Matthias (50 m Freistil, 50 m Rücken), Flakus Daniel (50 m Brust) und Pinnitsch Nina (50 m Rücken). Mit der drittschnellsten Zeit im

50 m Rückenbewerb sicherte sich Pachernigg Christina auch einen Stockerlplatz und wurde mit der Bronze-Medaille belohnt.

Flakus Daniel und Weisch Tobias demonstrierten schon in den Einzelbewerben ihre Klasse. So war es wenig überraschend, dass dieses Erfolgsduo auch die Vielseitigkeitsstaffel der Altersklasse B für sich entscheiden konnte.

Folgende Firmen sponserten die Veranstaltung: Brothof Atschko, Raiffeisenbank Leutschach und XXXLutz.

Zum Abschluss ihrer Schulzeit an der MS Leutschach veranstaltete die 4a-Klasse ein Familienfest. Für Speis und Trank sorgten die Eltern. Die Klassenvorsitzende, Frau Monika Herischko, ließ die vier Jahre ihrer Schützlinge in Form eines Videos noch einmal Revue passieren und wünschte abschließend ihren Schüler*innen alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

Ein herzlicher Dank geht am Ende dieses Schuljahres auch an Sie, liebe Eltern, für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit in allen schulischen Belangen.

Wir wünschen allen Schüler*innen und natürlich auch Ihnen, liebe Eltern, einen schönen und erholsamen Sommer! Monika Herischko und alle Lehrer*innen der MS Leutschach
Monika Herischko und das Team der MS Leutschach



Aus der Musikschule Leutschach



Leutschacher SchülerInnen beim Josef-Peyer-Wettbewerb

Von Samstag 21. bis Sonntag 22. Mai fand der 12. Josef-Peyer-Preis, ein österreichweiter Wettbewerb für Steirische Harmonika und Volksmusikensembles, in Krieglach statt. In jeder Solokategorie mussten die Kandidatinnen ein Pflichtstück und zwei Selbstwahlstücke auswendig vortragen.

Drei SchülerInnen der Musikschule Leutschach aus der Klasse von Margit Goriup-Gigerl stellten sich in diesem Wettbewerb der Solowertung. Pia Russ in der Wertungsgruppe A und Nora Lieschnegg bzw. Mathias



Nora Lieschnegg

Posch in der Wertungsgruppe B wurden alle mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Neben Talent und Können erfordert die Teilnahme an so einem Wettbewerb auch viel Ausdauer und Disziplin. Umso schöner ist dann die Bestätigung, dass sich die Anstrengung lohnt.

Margit Goriup-Gigerl



Mathias Posch

Jahreskonzert der Musikschule Leutschach

Endlich konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leutschach nach zweijähriger Pause wieder bei einem Großereignis auftreten. Im vollen Rebenlandsaal im Knielyhaus begeisterten zahlreiche Solisten und Ensembles das Publikum mit ihren vorbildlich einstudierten



Pia Russ

Musikstücken. Von der Volksmusik bis zum Rock waren alle Musikrichtungen vertreten, und die Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen sorgten damit für eine tolle Stimmung. Auch die Kinder der Musikalischen Früherziehung absolvierten ihren ersten Auftritt mit Begeisterung.

Günther Pendl



Das große Jahreskonzert



etikettenservice

Etiketten | Flexible Verpackungen | Werbung & Design
Vielfältig und individuell | Alle Technologien | Kurze Lieferzeiten
Vor Ort Service | CAP Etikettendrucker | Verbrauchsmaterial

Etikettenservice Frewein | 8454 Arnfels | 0664 3586961
info@etikettenservice.at | www.etikettenservice.at



WIR FÜR DIE REGION



Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

Biodiversität auf unseren Straßenböschungen

Die Marktgemeinde Leutschach a. d. W. und die Stmk. Berg- und Naturwacht OEST. Leutschach werden heuer zur Förderung des Blumenreichtums und gegen das Insektensterben das Projekt „Biodiversität auf unseren Straßenböschungen“ durchführen.



In den KG Eichberg-Trautenburg, Glanz und Schlossberg wurden entlang der Gemeindestraßen für dieses Projekt 12 Böschungen aufgrund der Blumen- und Insektenvielfalt ausgewählt. Diese Böschungen werden bei der ersten Böschungspflege nur Bankett eben gemäht und erst bei der zweiten Böschungspflege wird die Böschung komplett mit gemäht. Vorweg bedanken wir uns bei allen Personen in der MG Leutschach a. d. W.

die dieses Projekt unterstützen und zum guten Gelingen beitragen.

Neue Wanderwegtafeln - Wanderwegpflege



Ab der Wanderwegabzweigung vlg. Teichbauer/Strohmeier wurden die alten Richtungstafeln (weiss/grün) durch neue gelbe bis zur Heiligen Geistklamm ersetzt. Bei allen unseren BuNW Wanderwegen Nr. 1 – 4 wurden die Markierungen wo es notwendig war erneuert, gemäht und frei geschnitten. Allen Markierern sei gedankt. Kurz vor Pfingsten wurde der Wanderweg in der Hl. Geistklamm von unserem OL Manfred Stelzl und OLStv. Rupert



Ertl in mehreren Stunden perfekt ausgemäht.

Besonderheiten bei den Kontrollgängen der Stmk. BuNW.

Hl. Geistklamm – Neophyten Eindämmung

Heuer konnten wir wieder in unserem Naturjuwel der Hl. Geistklamm auf einer Fläche von ca. 3,5 ha die Eindämmung der Neophyten durchführen. Hauptsächlich wurde das Drüsiges Springkraut angegriffen und gemäht. Besonders bedanken wir uns beim Buschenschank Ruadl Fam. Poscharnig der alle Teilnehmer an dieser Aktion mit einer Spezialjause und Getränken gratis versorgte.



Unser BuNW Oliver-Andres Dietrich konnte nach 6 jährigem intensiven Suchen den Nachweis erbringen, dass es die Östliche Schmetterlingshaft bei uns noch gibt.

Seniorenpflegeheim am Rosenberg



GEBAK
GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße
Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at

pflegen – erhalten

Der Marienkäfer ...

oder warum man diese Larven NICHT bekämpfen soll!

Von Günter M. Pucher



Stmk. Berg- und Naturwacht-
Ortseinsatzstelle Leutschach

Einleitend:



Die Larve vom Siebenpunktmarie-
käfer... (L 1)



...und die vom Asiatischen Marie-
käfer (L 2)

Wenn Leute vom „Rau-
penbefall“ in ihrem
Garten berichten, schrillen
bei mir oft die Alarmglocken.
So in diesem Fall, als mich je-
mand fragte, wie man eben-
solche entfernen könnte. Ich
konnte sie beruhigen und ihr
erklären welche „biologische
Nützlinge“ sie in ihrem Gar-
ten beherbergt. Es handelte
sich weniger um Raupen,
sondern um die Larven einer
Marienkäferart.

Wenn wir das Wort „Marienkä-
fer“ hören denkt man unwei-
gerlich an den bekanntesten,

dem Glückssymbol schlecht-
hin, den Siebenpunkt-Marienkä-
fer. Von seinen Verwandten
gibt es weltweit etwa 6000 Ar-
ten, in Europa um die 250. Die
Palette reicht vom Zwei-, Vier-,
Fünf-, Zehn-, Dreizehn- usw.
bis zum Zweiundzwanzig-
punkt-Marienkäfer und noch
darüber. Aber nicht nur die
Punkte machen es aus, auch
unter den Namen Rainfarn-,
Fichtenkugel- oder auch Hei-
dekraut-Marienkäfer, um nur
einige zu nennen, fliegen die-
se Nützlinge umher. Es gibt
auch den eingewanderten

Asiatischen oder Harlekin-Ma-
rienkäfer welcher bei uns sehr
stark in Ausbreitung begriffen
ist und von manchen als Pro-
blem gesehen wird. Aus Asien
stammend wurde er Anfang
des 20. Jahrhunderts in die
USA zur biologischen Schäd-
lingsbekämpfung eingesetzt,
ab 1964 in der Ukraine, später
auch in Frankreich (ab 1982).
Erste freilebende Exemplare
entdeckte man 2001 in Bel-
gien.

Anfang Mai (je nach Art)
werden bis zu 400 Eier in
verschiedenen Mengen ab-
gelegt. Die Entwicklung zur
Larve benötigt bei optimalen
Temperaturen zwischen 5
und 10 Tagen. Die Larven be-
nötigen wiederum bis zu 50
Tage, in denen sie sich bis zu
viermal häuten, um schließ-
lich ein erwachsener Marienkä-
fer zu werden. Als solcher
überwintert er dann auch.

Bei der Larve vom Sieben-
punkt ist das 3. und das 6.
Segment orange gefärbt
(siehe Foto L 1), beim Asia-
tischen (Foto L 2) das 3. bis
zum 7. Segment. Beide ver-
zehren in ihrer Zeit als Larve
bis zu 3000 Blattläuse oder
Milben.

Und so sieht der adulte Sie-
benpunkt-Marienkäfer aus...



...und so sein asiatischer
Kollege. Von vorne betrach-
tet kann man deutlich ein
„W“ im Gesicht erkennen.



Wie man sich denken kann
hat so ein kleines Vieh auch
genug natürliche Feinde –
Vögel, Eidechsen, Amphibien
und andere Insekten. Im bio-
logisch bewirtschafteten Gar-
ten fühlen sich alle Marienkä-
fer wohl, und nicht nur die...

„...man kann nur schüt-
zen was man kennt...“

Einen schönen Sommer
wünscht ihnen die Berg- und
Naturwacht Leutschach.

Andreas Held - Haustechnik

Marburgerstrasse 25

A-8463 Leutschach

Tel.: 03454 | 6770

Mobil: 0676 | 7018 600



Haustechnik - Gas - Heizung -
Wasser - Solar - Bäder - Service

info@heldinstallationen.at
www.heldinstallationen.at



Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

Die schockierenden Bilder und Nachrichten vom Krieg und der Not in der Ukraine veranlassten uns im März dazu, eine humanitäre Hilfsaktion zu starten. In diesem Monat konnten Lebensmittel-, Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, neue Schuhe, sowie Tierfutter und Bargeld im Gesamtwert von ca. € 6.000,- gesammelt und an Herrn Dave Koller von der Österreichischen Lebens-Rettungs-Gesellschaft übergeben werden. Frau Bettina Unger gab aus ihrer eigenen Sammlung eine große Menge an Ostergeschenken mit.



Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns mit großzügigen Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Respekt und Danke auch an Herrn Koller, der diese beschwerlichen und gefährlichen Fahrten, teils auch ins

Kriegsgebiet, auf sich nimmt, um damit die Not vor Ort ein wenig zu mildern.

Frühlingsausflug

Unser Frühlingsausflug führte uns zur Osterausstellung nach Burgau und zur Traussner-Mühle nach Ehrenhausen.



Bezirkspreisschnapsen

Am 2. April folgte eine starke Abordnung der besten Kartenspielerinnen von Leutschach der Einladung zum ersten Bezirks-Preisschnapsen der VP-Frauen nach Gamlitz. Die Damen machten unserem Ort alle Ehre, spielten sich in den Rängen weit nach vorne und trugen schöne Preise heim. Ich bedanke mich für eure Unterstützung der Ortsgruppe Leutschach beim Frauen-Preisschnapsen in Gamlitz.



Ortsfrauentag mit Neuwahl

Die VP-Frauen haben neu gewählt

Beim Ortsfrauentag mit Neuwahlen am 18. Juni im Knely-Haus konnten wir eine große Anzahl unserer Mitglieder willkommen heißen. Als Ehrengäste durften wir Hausherrn, Bürgermeister Kommerzialrat Erich Plasch und VP-Frauen Bezirksleiterin Dr.in Mag.a Helene Silberschneider begrüßen. Als Obfrau wurde Kornelia Samer einstimmig wiedergewählt. Als Obfrau-Stellvertreterin steht ihr weiterhin Michaela Kopf zur Seite. Den Vorstand verstärkt Neueinsteigerin Gabriele Gradischnig als Finanzreferentin. Die Wahl fand ihren feierlichen

Ausklang bei Gesang und einer Diaschau.

Geschätzte Mitglieder, liebe Frauen!

Wir bedanken uns für euer Vertrauen in uns, für eure Treue zum Verein und für eure beständige und großartige Unterstützung all unserer Aktivitäten. Wir werden uns bemühen für euch weiterhin eine gute Ortsleitung zu sein. Verbringt einen wunderschönen, sorgenfreien Sommer. Wir freuen uns, wenn wir uns bei der einen oder der anderen Veranstaltung wiedersehen.

Herzlichst Conny Samer und ihr Team



Frühlingsausflug zur Traussner Mühle

Holiday on Ice – wir versuchen es noch einmal!

Termin: 29. Jänner 2023, Stadthalle Wien
Vorstellungsbeginn: 15:00 Uhr
Kategorie A, Osttribüne – Reihe 7, 8, 9.
Erwachsene: € 88,00
Kind : € 63,00



Nach Rücksprache mit Fritz Pronegg, haben wir beschlossen den Preis vom Vorjahr, als Sonderkondition, zu halten.

Bei Interesse bei Frau Irmir Renner im Gemeindeamt Leutschach anmelden (Tel. 03454/7060224) und bezahlen. Ist ab sofort möglich. Bei Absage von unserer Seite erfolgt eine vollständige Refundierung.



Bienenzuchtverein Leutschach



Denn ohne Bienen geht es nicht

Bei strahlendem Sonnenschein startete unser heuriger Tag des offenen Bienenstocks am 22. Mai am Kirchplatz in Leutschach.

Nach der hl. Messe, die ganz im Zeichen der Biene stand, durfte der Bienenzuchtverein alle Besucher herzlich willkommen heißen.

Unsere Angebote wie Honigbrote, Honigverkauf, Pflänzchen sowie Speis und Trank wurden von den zahlreichen Gästen sehr gut angenommen. Die musikalische Begleitung rund um unser Mitglied Ernst Gugger machten unsere Veranstaltung zu einem gelungenen Fest. Viele tolle Gespräche wurden geführt und sogar neue Mitglieder für den Verein wurden gefunden. Für viele der Besucher war natürlich das Öffnen des Bienenstocks und die großartige Beschreibung über das Treiben in einem Bienenvolk von unserem Obmann Andreas Goriup das Beste.

Die grenzenlose Begeisterung der Kinder beim Befüllen des kleinen Insektenhotels

war schön zu sehen. Von einigen Eltern haben wir bereits die Rückmeldung bekommen, dass das Insektenhotel zu Hause sofort aufgestellt werden musste. So etwas hört man als Veranstalter gern. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Helfern bedanken! Ohne euer Engagement und eure tatkräftige Unterstützung wäre unser Fest nicht möglich.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner für die tolle Unterstützung mit Kuchen, Wein, Säften, Farbstifte u. v. m. Wir, der Bienenzuchtverein Leutschach, möchten mit dem Fest einen Tag lang die Aufmerksamkeit auf dieses wundervolle Insekt lenken, und um das Bewusstsein zu stärken – ohne Bienen geht es nicht. Wir bedanken uns bei allen Gästen für das angenehme Fest und freuen uns schon heuer auf einen weiteren Tag des offenen Bienenstocks 2023.

*Der Bienenzuchtverein
Leutschach*

Weidmannsheil



Der Wald war zwar im Herbst und Winter unser Outdoor-Turnsaal, doch der Revierausgang mit dem Jagdschutzverein der Zweigstelle Arnfels war ein besonderes Erlebnis. Obmann Hans Sternad begleitete die 3. und 4. Klassen mit seinen Jagdkolleg:innen. Mit Kompetenz, pädagogischem Geschick und Humor wurden die Kinder in Kleingruppen durch den Wald gelotst. Unterwegs wurde Halt gemacht, Wald- und Jägerwissen vermittelt, Spiele gespielt und Rätsel gelöst. Ein Pfau, ein Reh und unzählige Kleintiere des Waldes begegneten uns. Als dann am Ende des Weges die ver-

sammelte Schar der Wildtiere zwischen Ästen und Blättern erspäht werden konnte, war die Begeisterung groß. Obwohl sie sich dann als streichelfreundliche, stillsitzende Präparate aus den Jagdstuben entpuppten, blieb die Freude der Kinder ungetrübt. Am Sammelplatz zeigten noch zwei Jagdhunde ihr Können. Nach dieser beeindruckenden Hundevorführung und einer köstlichen Stärkung überreichten die Jäger:innen jedem Kind noch eine Urkunde und einen Jagdkalender. Wir danken dem Jagdschutzverein für diesen tollen Tag und der Jagd- und Schulfamilie Körbler für ihre Initiative!

Bis 31.07. Salatspezialitäten

06.08. bis 31.08. Italien zu Gast

14.11. bis 20.11. Betriebsurlaub

Jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr
Kaffee, Torten, Mehlspeisen und Eis


Rebenlandhof[®]
LANDGASTHAUS • GÄSTEZIMMER
Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271



Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Ja, wir haben es geschafft. Nach langem hin und her konnten wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Viele Mitglieder sowie Ehrengäste haben daran teilgenommen. Das war eine große Ehre für uns.



Bei der Neuwahl hat sich einiges im Vorstand geändert. Obmann **Hans Masser** hat seine Funktion in die Hände seiner **Frau Edeltraud** gelegt. Er wurde, wie nicht anders erwartet, zum „Ehrenobmann“ ernannt.

Als Obmann-Stellvertreter hat sich erfreulicher Weise **Vzbgm. Reinhold Elsniq** zur Verfügung gestellt.

Der neue Kassier heißt **Herbert Menhart**, Stellvertreter ist Josef Baumann.

Die neuen Kassenprüfer sind **Friederike Hirzer** und **Helga Hartmann**.

Hans Bernhard hat das Sozialreferat übernommen. Danke dafür, dass du uns weiterhin unterstützt.

Als großes Dankeschön gab es viele Ehrungen, die Landesgeschäftsführer Bernd Roll und Bezirksobmann Manfred Haider vorgenommen haben.

Am 19. Mai haben wir unseren 1. Tagesausflug gemacht. Das schöne Wetter hat uns begleitet.

Natürlich wurde das monat-

liche Schnapsen wieder aktiviert. Darauf haben schon viele Mitglieder gewartet.

Teilgenommen haben wir beim Bezirkssommerfest in Wagna.

Ein herzliches Dankeschön an alle Weinbauern, die mit ihren Weinen das Fest aufgewertet haben.

Nachdem Frau Edeltraud Masser als Obmann-Stellvertreter in den Bezirk Leibnitz gewählt wurde, hat sie auch mit einigen Mitgliedern am Wandertag in Feldbach teilgenommen und das Sommerfest in Wolfsberg i. Schw. besucht.

Vorankündigung

Im August ist eine Tagesfahrt in Planung.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns,

wenn SIE uns weiterhin die Treue halten.

Unseren Geburtstagskindern wünschen wir noch einmal alles erdenklich Gute, Glück und vor allem viel Gesundheit!

70. Geburtstag: Wilhelmine Skergeth

75. Geburtstag: Christine Lieschnegg
Hedwig Krainer
Stefanie Witzmann
Hans Bernhard

80. Geburtstag: Johann Tscheppe

85. Geburtstag: Johanna Kogler
Elisabeth Daum

91. Geburtstag: Maria Gradischnik

92. Geburtstag: Magdalena Toso

*Heiterkeit und Frohsinn
ist die Sonne unter der
alles gedeiht.*

(Jean Paul)



Johann Tscheppe



Elisabeth Daum



Maria Gradischnik



Magdalena Toso



Stefanie Witzmann



Christine Lieschnegg



Hans Bernhard



Wilhelmine Skergeth



Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Geburtstagsgratulationen
Altbürgermeister Gottfried Postl gratulierte Frau Stefanie Krampfl und Herrn Robert Kure zu ihren 65. Geburtstag, beide in Großwalz. Herr Josef Zatrepaek in Remschnigg wurde von Dieter Krischan zu seinem 80. Geburtstag und Frau Christine Greiter in Eichberg/Trbrg. wurde von Obmann Robert Schubert zu ihrem siebzigsten Geburtstag gratuliert. Allen wurde ein kleines Geschenk überreicht.



85. Geburtstag Josef Zatrepaek

Gratulation zum 50. Hochzeitstag



Das Ehepaar Sonja und Robert Schubert feierten im Mai ihren goldenen Hochzeitstag. Zur Gratulation fanden sich Herbert Kos, Bgm. KoR. Erich Plasch und Altbürgermeister Gottfried Postl ein. Wir wünschen allen für die kommenden Jahre viel Gesundheit und Gottes Segen.

Frühjahrsausflug

Unser Frühjahrsausflug ging zuerst zum Grünen See mit Kaffeepause und nach dem Mittagessen in Eisenerz auf den Erzberg. Der Grüne See liegt am Talschluss der Laming im Ortsteil Tragöß-Oberort. Er ist ein Karstsee an der Südseite der Hochschwabgrup-

pe und wird mit Einsetzen der Schneeschmelze auf den umliegenden Bergen mit klarem Wasser gefüllt. Im Herbst trocknet er fast vollkommen aus.



Der Erzberg gehört zur Gebirgsgruppe der Eisenerzer Alpen. Seit dem 11. Jahrhundert wird dort Erz abgebaut, zuerst untertags und später im Tagbau. Nach der Helmausgabe fuhren wir mit dem 860 PS starken Hauly, mit Führung und viel Gerumpel auf den Erzberg. Zweimal wurde eine Rast eingelegt, wo wir dann auf die Aussichtsplattform aufstiegen. Wir konnten uns den Erzberg mit Umgebung und



den Erzabbau anschauen. Die Lademulde eines Hauly fasst ca. 77 Tonnen Erzgestein. Die Lademulde wurde mit Platz für 62 Personen umgebaut. Es werden täglich vom Erzberg

ca. 20.000 bis 25.000 Tonnen Erzgestein abgebaut. Der Tag wurde dann beim Buschenschank Wutti mit einer guten Jause bei Gewitter beendet.

MICHAEL PACK

+43 664 408 54 68

office@pack-installationen.com

Langegg 26

8463 Leutschach

an der Weinstraße



Pack Installationen
Gas | Wasser | Heizung



Neues vom Musikverein Leutschach



JungmusikerInnen

Voller Stolz holen wir JungmusikerInnen vor den Vorhang und gratulieren herzlich zu den bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen:

Junior-Leistungsabzeichen:

Albrecher Sebastian (Trompete), Onuk-Körbler Simon (Tenorhorn), Ostermann Leonie (Querflöte), Stelzl Anna-Sophie (Flügelhorn)

Leistungsabzeichen in Bronze:

Dworschak Emilia (Schlagzeug)

Leistungsabzeichen in Silber:

Johann Stelzl (Schlagzeug)

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude beim Üben und Musizieren!

Nicht nur unsere JungmusikerInnen sind fleißig am Proben, sondern die gesamten MusikerInnen und Marketenderinnen haben wieder zu ihrer alten Routine zurückgefunden und können nun endlich das neue Musikheim in vollen Zügen nutzen. Beim gemeinsamen Musizieren, gemütlichen Gesprächen im Anschluss an die Proben und bei Ausrückungen können wir die Musik und unsere Gemeinschaft wieder hochleben lassen.

Einen Höhepunkt für den Musikverein bildete auch das erste Muttertagskonzert am Kirchplatz. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren für den gemütlichen Vormittag. Nach so langer covid-bedingter Konzertpause war dieses musikalische Stell-dich-ein für uns ein ganz besonderer Auftakt. Deshalb freuen wir uns noch mehr auf die kommenden Auftritte im Juli, die bereits in Planung sind:

Freitag, 15. Juli:

Dämmerschoppen beim Buschenschank Legat vlg. Tschöggli in Eichberg (19.30 Uhr)

Sonntag, 24. Juli:

Frühschoppen mit Wurlitzer beim Buschenschank Legat in Glanz

Wir freuen uns immer sehr, wenn wir bei unseren Auftritten vielen Leuten eine Freude bereiten können! Voller Stolz öffnen wir auch die Türen unseres Musikheims für alle Gönner, Musikbegeisterten und Interessierten des Musikvereins. Der Termin dafür folgt und wird noch bekannt gegeben.

*Bis bald,
für den Musikverein,
Selina Pronegg
Schriftführerin-Stvr.in*



Neues von Sound of Rebenland: Wir sind jetzt sieben

Wir dürfen uns nicht nur über zwei neue musikalische Talente freuen, sondern auch über zwei Herzensmenschen. Julia Dreisiebner spielt das Cello und das Schlagzeug, aber auch ihre schöne Stimme wollen wir nicht mehr missen. Durch sie ist unser Team noch stärker geworden.

Franziska Dworschak hat eine tolle, klare Stimme und spielt auch die Gitarre. Sie ist unser Puzzleteil und ohne sie sind wir nicht vollständig.

Wir sind alle verschiedene Persönlichkeiten, doch in kürzester Zeit sind wir eine Einheit geworden. Musikalisch und auch freundschaftlich sind wir ein Team. So durften wir gemeinsam in letzter Zeit schon viel erleben: von kirchlichen Festen bis zum Weinkulinarium in Leutschach.

Danke an alle, die das möglich gemacht haben, vor allem an unser Team! Wir sind sehr froh, dass wir uns haben!

Wir freuen uns riesig auf die neuen Feste!



ÖAAB Leutschach an der Weinstraße

Endlich war es heuer wieder möglich und der ÖAAB Leutschach an der Weinstraße organisierte die Ostereiersuche nach der Ostermesse am 17. April 2022. Es konnten wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Es wurden über 200 Nesterl rund um die Kirche versteckt und sogar der Osterhase war wieder anwesend. Ein Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Marius Martinas für die Verfügungstellung des Standes und seine Unterstützung.



Gratulation Familie Poscharnik



Gratulation Familie Stelzl

Es gab auch einiges zu feiern beim ÖAAB Leutschach a. d. Weinstraße:

Bei Familie Poscharnik Stephanie und Christoph erblickte die kleine Melissa Isabell am 18. Februar 2022 das Licht der Welt. Dazu stellten sich natürlich ein paar Gratulanten ein und nutzten auch gleich die Gelegenheit, Stephanie und Christoph zu ihren beiden runden Geburtstagen im heurigen Jahr

zu gratulieren. Wir wünschen der Familie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Bei Familie Stelzl Susanne und Harald erblickte der kleine Jakob Wolfgang am 24. März 2022 das Licht der Welt. Auch dazu gratulieren alle recht herzlich und freuen sich sehr über die Geburt des kleinen Jakobs. Wir wünschen auch der Fam. Stelzl viel Glück, Gesundheit und Freude.



Ostereiersuche



Saisonende 2021/2022 – Saisonbeginn

Nachdem sich unsere Mannschaft mit teilweise sehr schwachen Leistungen – vor allem bei den Auswärtsspielen – zu Beginn der Rückrunde in arge Bedrängnis gebracht hat, konnten wir dann mit sehr guten Leistungen ab Mitte der Rückrunde die Saison noch positiv abschließen. Es war für uns nach den beiden guten abgebrochenen Halbsaisonen eine sehr zerfahrene, schwierige Saison 2021/2022. Die Abgänge unserer langjährigen Leistungsträger und Führungsspieler wogen leider doch schwerer als zunächst angenommen. Trotzdem konnten wir die Saison in einer sehr engen, spannenden Oberliga gut beenden und harren nun schon in den Startlöchern für das neue Spieljahr.

Erwartungsgemäß gibt es bei uns auch wieder einige

Änderungen im Mannschaftskader. Da zu Redaktionsschluss noch nicht alle Zu- und Abgänge feststanden, wird es hierzu ein Update in der nächsten Ausgabe geben. Unser langjähriges Trainerteam um Patrick Rieger und Dejan Forneci hat uns weiterhin die Treue gehalten und wird mit einer veränderten Mannschaft wieder zu den Erfolgen der vorherigen beiden Saisonen anschließen und uns wieder in das erste Tabellendrittel führen.



Aufgrund des frühen Saisonstarts (Anm.: Erstes August-Wochenende) hatten



unsere Jungs nur 10 Tage Pause, bevor es wieder in die Sommervorbereitungszeit ging. Dementsprechend stressig war die Transferzeit auch für unsere sportliche Leitung – trotzdem gehen wir wieder mit einem guten und sehr jungen Kader in die neue Saison.

Wir möchten uns hiermit auch bei allen treuen Un-

terstützern und Fans für die großartige Stimmung bei den Heimspielen bedanken. Es ist sicher kein Zufall, dass wir im vergangenen Jahr 24 Punkte im heimischen Stadion erzielen konnten und in Arnfels eine richtige Heimmacht waren.

Unsere heurigen Testspiele wurden natürlich auch schon vor längerer Zeit fixiert. Dabei

Testspiele Sommer 2022

SU Rebenland – Slovenska Bistrica (2. Liga)	Freitag, 15.07.2022	- 19:00 Uhr	Rebenlandstadion Arnfels
SU Rebenland – TUS Groß St. Florian (ULW)	Freitag, 22.07.2022	- 19:00 Uhr	Rebenlandstadion Arnfels
SU Rebenland – USV Hengsberg (ULW)	Freitag, 29.07.2022	- 19:00 Uhr	Rebenlandstadion Arnfels
1. Runde Oberliga Mitte/West	Freitag, 05.08.2022	- 19:00 Uhr	offen

Betriebsurlaub: 11. Juli bis 17. Juli 2022

Wir wünschen allen erholsame Ferien Familie Fagitsch & Team!



Glaserei Peter Leb

A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45

Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213

Mobil: 0664/73 20 26 80

Mail: peter.leb@aon.at



2022/2023

können wir uns auch auf ein paar Schmankerl freuen. Unter anderem dürfen wir beim Sportfest des FC Gamlitz gegen unseren Gemeindeganachbarn aus der Landesliga antreten. Highlight wird wohl das Heimspiel gegen den slowenischen Zweitligisten, Slovenska Bistrica, am 15. Juli in Arnfels sein. Dazu und auch zu allen anderen Heimspielen möchten wir euch recht herzlich einladen. Die Kantine wird dort natürlich auch geöffnet sein und einige Erfrischungsgetränke und kleine Snacks anbieten können.

Nun möchten wir euch auch noch ein paar Impressionen aus dem Derby gegen den SV Straß zeigen.

Vielen Dank an unseren Vereinsfotografen Daniel Kocher – immer wieder liefert er uns allen wahnsinnig lässige Aufnahmen während eines hart

umkämpften Meisterschaftsspiels.

Wir möchten uns auch recht herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken. Es wird leider immer schwerer eine gute Mannschaft zu vernünftigen Preisen zusammen zu stellen. Sämtliche Vereine im Bezirk Leibnitz schütten ihre Spieler mit Unmengen von Geld zu, womit sich natürlich für uns der Erwerb von neuen Spielern immer schwieriger gestaltet und wir auch in Zukunft auf unsere jungen Nachwuchstalente für die Kampfmannschaft bauen.

Vielen Dank für die langjährige Unterstützung! Bitte helft uns auch weiterhin so tatkräftig, damit wir unseren Spielbetrieb mit viel ehrenamtlicher Arbeit auch in Zukunft so erfolgreich weiterführen können.

Sportliche Grüße – SUR



Fotos: Daniel Kocher

Impressionen vom Derby gegen den SV Straß

WILLI
GORIUP
0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte
• Kleinhandel
• Erdarbeiten

Cresnik

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59

Staatsmeisterin: Lisa Held triumphiert

Die Leutschacherin Lisa Held und "Charis E" haben ihren Heimvorteil bei den Vielseitigkeits-Staatsmeisterschaften in Feldbach optimal genutzt. In einem bis zum Schluss spannenden und hochklassigen Finale setzte sich Lisa Held mit ihrer 9-jährigen Stute schlussendlich durch. Damit krönte sie sich zur Staatsmeisterin 2022.

Die Vielseitigkeit ist ein Mehrkampf, der aus den drei Teilprüfungen Dressur, Geländeritt und Springen besteht. Mit diesem Titel darf Lisa Held auch weiterhin von einer Olympiateilnahme träumen.



Erfolgreicher Kraftsportler aus Leutschach

Bereits im April hat der Leutschacher Manuel Edlinger bei der "österr. Staatsmeisterschaft" und am „internationaler Cup“ der WUAP Austria in Hallwang bei Salzburg sehr erfolgreich teilgenommen. Mit seinem genauen Körpergewicht laut Abwaage vor dem Bewerb mit 113,10 kg war Edinger für das Team KERNÖLPRESSE BERND RESCH aus Leutschach a. d. Weinstrasse am Start. Dabei konnte der Kraftsportler beim Kreuzheben RAW, Klasse open bis 125kg den 1. Platz und damit den Staatsmeistertitel, sowie im Bankdrücken RAW, Klasse open bis 125kg den starken 3. Platz von 16 Startern erreichen. Noch besser lief es für Edlinger im Juni bei der Europameisterschaft in Bruck an der Leitha. Dort krönte er sich zum Europameister im Kreuzheben und Vize-Europameister im Bankdrücken. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Steinheben rundete ein 2. Platz die erfolgreiche Saison mehr als nur ab.

Wir gratulieren!



16 TEAMS • 1 TAG • HOT MUSIC by DJ MAXX

HOBBY BEACHVOLLEYBALL TURNIER * LEUTSCHACH

FREIBAD LEUTSCHACH
SAMSTAG 30. JULI 2022

Weitere Informationen & Anmeldung unter
hobbybeachturnier@a1.net • 0664 20 57 021

Besuche uns auf
facebook

phVio physiotherapie im rebenland

physio Austria
mitglied

... denn nur ein bewegter Körper ist ein gesunder Körper!

Gerald Kiegl | Dipl. Physiotherapeut | Manualtherapeut
Tel.: 0650/911 51 49



Tennismeisterschaft in vollem Gange

Nach dem Tennis-Trainingscamp im April in Umag werden derzeit in fünf Herren-, einer Damen- und in zwei Jugendklassen bis Mitte Juli die Meisterschaftsspiele ausgetragen. Sogar den Jüngsten in der U11 ist mit Alexander Dreisiebner, Felix Wratschko und Luca Gsellmann bereits der 1. Sieg gelungen. Insgesamt spielen in der U11 und der U13 elf Kinder im Meisterschaftsbetrieb. Auch alle anderen Mannschaften liegen im guten Durchschnitt. Hervorzuheben ist unser Damenteam, das in den ersten vier Spielen drei Siege einfahren konnte.

Unsere Dreier-Mannschaft, die rein aus Nachwuchsspielern besteht und von Florian Jammernegg angeführt wird, konnte auch schon zwei Siege verbuchen. Wichtig ist uns jedenfalls der Klassenerhalt für all unsere Mannschaften.



Tennis-Trainingscamp in Umag



v.l.: Elisabeth Sauer, Martina Kalteis, Evelyn Reiterer, Melanie Trampusch und Anna Reiterer.



Tennisjugend U13



Tennisjugend U11

Damit auch das Gesellige nicht zu kurz kommt, wurde heuer ein neuer Gasgriller angekauft.

Die Tennisplätze und das Vereinshaus werden vom Tennisclub selbst instandgehalten, ein Dank gilt der Gemeinde für das Rasenmähen rund um die Plätze, damit wir auch unseren Urlaubern eine gepflegte Anlage bieten können.

Damit auch das Gesellige nicht zu kurz kommt, wurde heuer ein neuer Gasgriller angekauft.



Weitere Termine 2022

11. - 15. Juli	Kinder-/Jugendtenniskurs
13. Aug.	Repolusk-Günter-Gedenktourier
5. - 9. Sept.	Kinder-/Jugendtenniskurs
25. Nov.	Tennis-Weihnachtsfeier





Günter
DWORSCHAK
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

A-8454 Arnfels · Hauptplatz 30 · Tel.: 03455/281 · Fax.: 03455/281-DW10
Mobil: 0664/440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer










Abschied von Josefine Dobay

Josefine Dobay war von Jänner 1991 bis Oktober 2003 in der Marktgemeinde Leutschach als Reinigungskraft in der Volks- und Hauptschule tätig. An ihrem Arbeitsplatz hatte sie sich stets wohl gefühlt und ging sehr gerne zum Dienst. Über die gute Zusammenarbeit mit den ehemaligen Kolleginnen Grete Pinnitsch und Lisi Dworschak war sie sehr erfreut und dankbar. Josefine Dobay hatte mit den beiden Kolleginnen bis zuletzt Kontakt, gerne trafen sich die Damen gelegentlich zu einem gemütlichen Essen.



Josefine Dobay verbrachte ihre Freizeit gerne im Markt Leutschach und bei Buschenschenken. Sie genoss viele nette Begegnungen mit lieben Menschen und die Besuche ihrer Verwandten. Josefine war ein Familienmensch und hatte viele Freundschaften, besonders mit Resi Kager und Margit Pichler, über die sie sehr glücklich war.

Josefine Dobay wird uns allen als liebenswürdiger Mensch in Erinnerung bleiben.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung, aller Kollegen und Freunde.



Von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen im Leben. Jedoch zu wissen, wie viele Karl Stelzl schätzten und gerne hatten, gibt uns Trost und Kraft. Herzlichen Dank an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Stelzl

IMPRESSUM: s`Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 223 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s`Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 39 (ohne Gewähr)

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. September 2022

Wir gratulieren...

zum 70. Geburtstag:

Marija Bagari, Fötschach
 Hildegard Elsneg, Amthofensiedlung
 Christine Greiter, Eichberg-Trbg.
 Walter Herzog, Eichberg-Trbg.
 Friedrich Krampfl, Schloßberg
 Sonja Schubert, Schloßberg
 Gottfried Schwarzl, Remschnigg
 Wilhelmine Skerget, Arnfelser Str.
 Renate Tauber, Schloßberg

zum 75. Geburtstag:

Hans Bernhard, Pößnitz
 Aloisia Dworschak, Schloßberg
 Hedwig Krainer, Kranach
 Erna Kribernegg, Eichberg-Trbg.
 Willibald Kumpitsch, Pößnitz
 Christine Lieschnegg, Pößnitz
 Stanislaus Lorbek, Großwalz
 Alois Menhardt, Pößnitz
 Selma Schüter, Großwalz
 Walther Truschnegg, Rosengasse
 Hannelore Tscheppe, Pößnitz
 Margaretha Zapf, Kranach

zum 80. Geburtstag:

Friedrich Praznik, Remschnigg
 Ilse Röck, Kranach
 Franz Wildbacher, Eichberg-Trbg.
 Marianne Wukonig, Kranach

zum 81. Geburtstag:

Maria Gradischnig, Amthofensdlg.
 Erika Lieschnegg, Remschnigg
 Elfriede Marat, Langegg
 Adolf Muster, Fötschach
 Franz Witschuinik, Großwalz
 Karlheinz Zapf, Kranach

zum 82. Geburtstag:

Margareta Friedmann, Kranach
 Franz Kalteis, Rosenberggasse
 Angela Körbler, Eichberg-Trbg.
 Johanna Kremeth, Großwalz
 Annemarie Krischan, Remschnigg
 Helga Parfuss, Schloßberg
 Annemarie Renner, Rosenberggasse
 Erwin Renner, Pößnitz
 Maria Stelzl, Schloßberg
 Werner Tscheppe, F. J. Plasch-Sdlg.

zum 83. Geburtstag:

Alfred Freundorfer, Fötschach
 Margareta Mercnik, Fötschach
 Anna Skergeth, Eichberg-Trbg.
 Erich Wukonig, Kranach

zum 84. Geburtstag:

Heidi Geymayer, Kranach
 Dieter Krischan, Remschnigg
 Johann Skringer, Eichberg-Trbg.
 Georg Tscheppe, Langegg

zum 85. Geburtstag:

Vida Bertolin, Rosenberggasse
 Elisabeth Daum, F. J. Plasch-Sdlg.
 Johanna Kogler, Langegg 32
 Gerhard Novak, Eichberg-Trbg.

zum 86. Geburtstag:

Josef Leitl, Eichberg-Trbg.
 Angela Vucsak, Rosenberggasse

zum 87. Geburtstag:

Paul Büchsenmeister, F. J. Plasch-Sdlg.
 Anna Maria Höfer, Fötschach
 Theresia Murko, Kranach
 Julius Pinnitsch, Rosenberggasse
 Johann Reiterer, Eichberg-Trbg.
 Anna Resch, Fötschach
 Maria Riboli, Pößnitz
 Theresia Sternat, Eichberg-Trbg.

zum 88. Geburtstag:

Aloisia Löschnigg, Fötschach
 Albert Rothschädl, Eichberg-Trbg.

zum 89. Geburtstag:

Franz Adam, Fötschach
 Anna Tscheppe, Rosenberggasse

zum 90. Geburtstag:

Martha Adam, Kranach
 Anna Plasch, Hauptplatz
 Maria Posod, Schloßberg

zum 91. Geburtstag:

Maria Gradisnik, Pößnitz
 Margareta Kröll, Schloßberg
 Herta List, Fötschach
 Franz Muster, Fötschach

zum 92. Geburtstag:

Johanna Muster, Fötschach
 Magdalena Toso, Langegg

zum 94. Geburtstag:

Aloisia Marko, Fötschach
 Justine Postl, Remschnigg

zum 95. Geburtstag:

Anna Muhonik, Fötschach
 Anna Tögelhofer, Fötschach

zum 100. Geburtstag:

Ferdinand Stingl, Fötschach

zur goldenen Hochzeit:

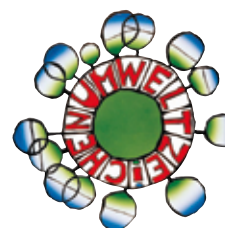
Sonja & Robert Schubert, Schloßberg
 Anna & Franz Hrastnik, Kranach
 Ingeborg & Leo Adanitsch, Rosenberggasse

zur diamantenen Hochzeit:

Maria & Franz Kalteis, Rosenberggasse



Sonja & Robert Schubert



Herzlich Glückwunsch zum Nachwuchs:



Ben Foller

Eltern Eva-Maria Foller & Patrick Pachernegg
Am Sonnenhang



Elisa Kocher

Eltern Simone Peitler & Daniel Kocher
Rosengasse



Klara Sophie Atschko

Eltern Lisa-Maria & Jürgen Atschko
Feuchter Weg



Emilia Kreinz

Eltern Verena & Kevin Kreinz
Rosengasse



Jakob Wolfgang Stelzl

Eltern Susanne & Harald Stelzl
Schloßberg



Lia Xenia Niederhammer

Eltern Bianca & Christoph Niederhammer
Marburger Straße

Herzlich Glückwunsch zur Vermählung:



Melanie (geb. Schupanez) & Markus Pronegg
Am Sonnenhang

*Wir wünschen allen Familien viel
Freude und Glück mit dem
Nachwuchs und dem Brautpaar eine
wunderschöne gemeinsame Zeit!*

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im 's Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindevorstand, Frau Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!





Anna Tscheppe

Liebe Anna,

herzlichen Glückwunsch zu deiner mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura an der HLW Deutschlandsberg. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

Alles Liebe deine Familie



Franz Lieleg

Lieber Franz,

herzlichen Glückwunsch zu deiner Matura an der HTBLA Kaindorf/ Mechatronik. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

Deine Familie

Wichtige Telefonnummern

Rettung: 144

Polizei: 133

Feuerwehr: 122

Apotheken Notruf: 1455

Ärztendienst: 141

Kindernotruf: 147

Hilfswerk: 03455-6969

Vergiftungszentr.: 01-406 43 43

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11

Frauenotruf: 0316-31 80 77

Babyklappe: 0800-83 83 83

Telefonseelsorge: 0316-142

Sorgentelefon: 0800-20 14 40

Pflegehotline: 0664/22 702 22



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



Eine Ära geht zu Ende

Das sind sicher sehr hochtrabende Worte, aber in diesem Fall sind sie durchaus angebracht:

„Unsere“ Hilde Menhardt, die seit 12 Jahren der gute Geist unseres Hauses ist, legt ihr Amt nieder, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Liebe Hilde!

Du hast die Latte für Deine Nachfolge sehr hoch gelegt. Liebevoll und mit großem Geschick hast Du Dich Deiner Aufgaben gewidmet und hast das Kindergartenhaus so gepflegt, als wäre es Dein eigenes. Der Garten und die Spielanlagen waren immer Tip-Top in Ordnung! Dein Mann Jakob hat Dich und uns dabei immer mit all seinen Fähigkeiten unterstützt.

Auf Euch war immer Verlass. Wann immer wir Hilfe brauchten: **Ihr wart für uns da!!!**

Danke, für Euren Einsatz für uns und unsere Kinder!

*Wir wünschen Dir, liebe Hilde, und Dir, lieber Jakob alles Liebe für all das, was Ihr Euch noch vornehmt. Gottes Segen und viel Gesundheit, Eure Margit, Margit, Manuela, Claudia und Anna im Namen der Pfarre.
Schön, dass es Euch gibt!*



